

n en z i n g

magazin
februar 2022

Beschling
Gurtis
Latz
Mittelberg
Nenzing

Seite 10

Kreative Lösungen
zur Brauchtumpflege

Seite 33

„Distance-Schach“
als Alternative

Seite 41

Reparieren statt wegwerfen
– häufig fehlt nur
eine Kleinigkeit

Die zahlreichen Vereine in der Marktgemeinde Nenzing leisten gerade auch in Zeiten der Pandemie einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben.

Zahlreiche Veranstaltungen und Angebote mussten verschoben oder gänzlich abgesagt werden. Mit zum Teil auch kreativen Lösungen konnte im Jahr 2021 dennoch ein vielfältiges Programm angeboten werden.

Vereinsleben.



Herausgeberin

Marktgemeinde Nenzing

Für den Inhalt verantwortlich

Für den Inhalt der Beiträge ist
der jeweilige Verein verantwortlich.

Idee und Basislayout

atelier stecher, Götzis

Satz und Bildbearbeitung

Atelier Kornexl, Feldkirch

Druck und Fertigung

Thurnher Druckerei GmbH,
Rankweil

Fotorechte

Die Rechte der verwendeten Bilder
(wenn nicht anders angegeben)
liegen bei den Vereinen.

Titelseite: © Peter Schmid

Aus Gründen der Lesbarkeit

wird im Nenzing Magazin darauf
verzichtet, geschlechterspezifische
Formulierungen zu verwenden.
Personenbezogene Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter in
gleicher Weise.

Liebe Nenzingerinnen und Nenzinger,



gerade in schwierigen und unsicheren Zeiten bedeuten unsere Vereine für viele Menschen einen wichtigen Rückhalt. Dabei war es aufgrund der einschränkenden Maßnahmen in den vergangenen zwei Jahren ganz besonders herausfordernd, diesem Anspruch gerecht zu werden. Umso bewundernswerter sind deshalb das Engagement und die Kreativität der Vereinsverantwortlichen, mit der sie unsere Vereine durch diese Zeit geführt haben.

Erstrangig ging es darum, die Motivation und die Kameradschaft unter den Mitgliedern aufrechtzuerhalten. Hier konnten die digitalen Möglichkeiten zwar keinen Ersatz für reale Zusammenkünfte bieten, aber es war dadurch zumindest möglich, ein gewisses Maß an Kommunikation und Vereinsleben zu bewahren. Gerade für größere Vereine, die auf laufende Einnahmen angewiesen sind, kamen noch finanzielle Sorgen dazu. Hier wurde seitens der Bundesregierung ein Maßnahmenpaket verabschiedet, das zumindest einen Teil der Einnahmenverluste kompensieren konnte.

Die Coronakrise ist für unsere Gesellschaft eine Herausforderung auf allen Ebenen und bringt auch viele Vereine in eine schwierige Lage. Deshalb ist es gerade jetzt besonders wichtig, dass die Mitglieder ihren Vereinen die Treue halten. Aber auch jeder einzelne von uns kann, etwa durch den Besuch und die Unterstützung von Vereinsveranstaltungen und Aktivitäten einen Beitrag leisten.

Die Vereinskultur ist eine unverzichtbare Grundsäule unserer Dorfgemeinschaft. Geben wir unseren Vereinen eine Zukunft und den Rückhalt, den sie verdient haben.

Ihr Bürgermeister
Florian Kasseroler

Vereinsleben

Kultur	Kontaktperson	Seite
artenne nenzing	Helmut Schlatter	6
Bibliothek und Ludothek Nenzing	Mag. ^a Roswitha Tschamon	7
Bürgermusikverein Nenzing	Mag. ^a Daniela Vonbun	8
Fotoclub Nenzing	Rainer Schallert	9
Funkenzunft Beschling	Stefan Borg	10
Funkenzunft Nenzing	Angelika Spiegel	11
Geschichtsverein Beschling-Latz	Dr. Josef Scherer	12
Gurtiser Lädenle	Christoph Seeberger	13
Kirchenchor Cäcilia Nenzing	Dr. ⁱⁿ Anna Gsteu	14
Krippenfreunde Nenzing	Jakob Fessler	15
Kulturgutsammlung Walgau	Helmut Schlatter	16
Kultursteg Walgau	Daniela Viktoria Jochum	17
Kulturverein LandArt Gurtis	Gabi Jörger	18
Luaga & Losna	Sabine Wöllgens	19
Männerchor Nenzing	Gerhard Marte	20
Musikverein Beschling	Ing. Andreas Scherer	21
Musikverein Gurtis	Arno Müller	22
Ramschwager Burgnarren	Angelika Egger	23

Sport	Kontaktperson	Seite
Alpenverein Nenzing	Reinhard Jochum	24
Akrobatik & Showtanz Verein Walgau	Nicole Tschabrun, BEd.	25
Badaila-Kicker Nenzing	Ernst Gassner	26
Badminton Club Walgau-Nenzing	Bert Ribbers	27
Eisstocksützenclub Nenzing	Albert Puntigam	28
FC Bettler Äule Beschling	Nadine Stoß	29
FC Nenzing	Michael Borg	30
Fischereiverein Nenzing	Arnold Wilfling	31
Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing	Mauritius Stoß	32
Schachklub Nenzing	Dr. Heinz Schallert	33
Schi Club Beschling	Daniel Szeverinski	34
Schützengilde Nenzing	Oliver Scherer	35
Tae-Kwon-Do Verein Nenzing	Bernd Vrisk	36
Tennisclub Nenzing	Elisabeth Simoner	37
Turnverein Nenzing	Margret Gantner	38

Umwelt	Kontaktperson	Seite
Galinawaldverein	Kornelia Spiß	39
Obst- und Gartenbauverein Nenzing - Beschling	Thomas Gamon	40
Reparaturcafé mit Kleidertauschbörse	Harald Mark	41

Soziales	Kontaktperson	Seite
Bildungsraum Entfaltung	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Anja Dreier	42
Elternverein Kleeblatt	Nadine Rützler	43
Elternverein der VS Nenzing	Bianca Falkner	44
Gemeinsam für Kinder der Welt	Sylvia Tiefenthaler	45
Krankenpflegeverein Nenzing	Frank Stecher	46
Salon 13	Birgit Häusle	47
Stern der Hoffnung	Susanne Seeberger	48
Rettungsorganisationen	Kontaktperson	Seite
Bergrettungsdienst Ortsstelle Nenzing	German Latzer	49
Ortsfeuerwehr Gurtis	Ing. Bernhard Geiger	50
Ortsfeuerwehr Nenzing	Martin Häusle	51

ARTENNE nenzing

Plattform für Kunst und Kultur im ländlichen Raum



Auf einem 1,4 km langen Weg war die Freiluftausstellung „Odyssea“ zu sehen. Foto: © Sarah Schlatter

Das Jahr 2021 war aufgrund der Pandemie eine Herausforderung für alle Akteure. Neben Ausstellungen und zahlreichen Veranstaltungen war die Fertigstellung der neuen Küche im ehemaligen Waschhaus mit großer Freude verbunden. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer.

Ein besonderes Highlight bildeten zwei Open Air Konzerte am Kultursteg Walgau. Einerseits war die Organisation für das kleine Team eine Kraftanstrengung der besonderen Art, andererseits war es der Kultursteg Walgau, der für ein beeindruckendes Ambiente sorgte.

2021 stand unter dem Jahresmotto „Ein Stück Heimat“

Der Titel „Ein Stück Heimat“ impliziert bereits, dass es viele Heimaten gibt. Zum Ausdruck gebracht wurde dies nicht nur anhand der Ausstellungen „Zu Hause in mir“, „Odyssea“ und „Ein Stück Heimat“, sondern auch durch Musikaufführungen, Lesungen, Vorträge und Wanderungen, welche die Ausstellungsprojekte begleiteten. Auch kurze Statements von Menschen aus der Region oder auch von Schriftstellern, in

denen sie ihren Zugang zur „Heimat“ skizzierten, waren in Audiostationen zu hören. Bewohner der Region wurden eingeladen, ein Objekt mit Text zum Thema beizutragen.

Kulturvermittlung und Plattform für regionale Kunstprojekte

Zur Regionalgeschichte konnte mit Schülern der Mittelschule Bürs in der Reihe „walgenu“ das Kunstprojekt Flux umgesetzt werden. Im Fokus stand der Strukturwandel von einer überwiegend agrarischen zur industriellen und postindustriellen Wirtschaft und nicht zuletzt der Wandel von Alltag und Beruf der Bewohner des Walgaus. Die Erkenntnisse wurden zu szenischen Darstellungen unter Anleitung der Schauspielerin Brigitte Walk transformiert. (www.artenne.at/vermittlung)

Zwei Wochen Luftsprung waren für alle Kinder beeindruckende Ferienerlebnisse, in denen Natur, Handwerk und Kunst ineinander verschmolzen.

Die Artenne fungiert auch als Plattform für regionale Kunstprojekte. 2021 waren die Dramatiker von Luaga & Losna sowie der Kultursteg Walgau zu Gast.

Kontakt

Obmann: Helmut Schlatter

Kirchgasse 6, 6710 Nenzing

0664/73574514, info@artenne.at

www.artenne.at



Volkskundlerin und Philosophin Elsbeth Wallnöfer mit Obmann Helmut Schlatter. Foto: © Alois Galehr

Bibliothek und Ludothek Nenzing

Wussten Sie, dass ...

... Sie in der Bibliothek aus 10.000 Medien auswählen können?

... wir uns 2021 über knapp 25.000 Entlehnungen freuen konnten?

... Sie auch von zuhause aus online in unserem Medienbestand recherchieren oder als Kunde Ihre Entlehnungen verwalten bzw. Medien reservieren können (www.walgau.litkatalog.eu)?

... Sie auch die Mediathek Vorarlberg gratis nutzen und e-Medien ausleihen können, wenn Sie bei uns ein Jahresabo haben?

Veranstaltungen

Am 18.3. besuchte unsere Lesepatin Monika Vonbrüll die Kinder im Lerncafé und gestaltete mit ihnen einen spannenden Lesetag.

Vom 28.5. bis 6.6. waren wir bei der Spielerrallye der Vorarlberger Bibliotheken/Ludotheken dabei.

Bei der diesjährigen Aktion Sommerlesen wurden insgesamt 190 Leseplätze abgegeben und somit 1.140 Bücher gelesen.

In den Sommerferien veranstalteten wir unseren Bücherflohmarkt im Sitzungszimmer des Pfarrheims.

Unser bewährter Lesetreff mit Monika Vonbrüll konnte heuer sechsmal veranstaltet werden, wobei drei Treffen über soziale Medien durchgeführt wurden.

Beim Jahrgänger*innentreffen für ein- und zweijährige Kinder mit deren Eltern konnten wir unser Angebot für die Kleinsten vorstellen.



Trotz der Corona-Beschränkungen konnte unsere Lesepatin Monika Vonbrüll im Herbst zwei Lesungen für Kindergruppen des Kinderhauses durchführen.

Im Dezember waren wir bei der Aktion „Adventfenster“ des Familienverbandes Nenzing dabei.

Bibliotheken im Walgau – Erfolgreicher Bibliotheksverbund

Die Bibliotheken in Nenzing, Bludesch, Frastanz, Göfis, Sattens und Thüringen sind in einem Bibliotheksverbund zusammengeschlossen. Mit Abschluss eines Jahresabos in der Bibliothek und Ludothek Nenzing können Kunden auch ein gratis Angebot aller teilnehmenden Bibliotheken nutzen.

Öffnungszeiten

Mo 8–12 Uhr, Mi 8–11 Uhr und 17.30–20 Uhr, Fr 16.30–19 Uhr

Preise für unsere Jahresabos

(gültig für alle Familienmitglieder eines Haushalts)

Familienabo LESEN € 15,-

(Bücher, Zeitschriften)

Familienabo LESEN-SPIELEN-HÖREN € 40,-

(Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Schachspiele)

SUPER Familienabo € 55,- (alle Medien)

Kontakt

Leiterin: Mag.a Roswitha Tschamon

Landstraße 19, 6710 Nenzing

05525/64536, nenzing@bibliotheken.at

www.nenzing.bvoe.at



Bürgermusikverein Nenzing

121 Jahre alt
26 Proben
4 Ausrückungen
50 aktive Musikanten
14 Jungmusikanten



Das Platzkonzert auf dem Vorplatz der Agrargemeinschaft Nenzing war sehr gut besucht.

Jungmusik

Das Jugendteam sorgte auch im Jahr 2021 mit viel Engagement dafür, dass die Jungmusikanten den Kontakt zum Verein nicht verloren haben. Proben konnten nicht viele durchgeführt werden. Sie haben aber ein Motivationssäckle mit allerlei brauchbaren Dingen und zu Weihnachten einen süßen Weihnachtsgruß bekommen. Im Sommer fand ein lustiger Spieletag mit Pizza und Eisessen statt. Damit den Jugendlichen auch möglichst viel beigebracht werden kann, absolvieren vier aktive Musikanten des Bürgermusikvereins Nenzing einen Dirigierkurs.



Als Zeichen der Wertschätzung für die Verdienste in den Musikvereinen ehrte der Blasmusikverband langjährige Vereinsmitglieder.
Fotos: © Ernst Ritsch

Vereinsjahr

Um die Stimmung unter den Musikanten positiv zu erhalten, bekamen sie im April ein Motivationssäckle vor die Haustüre zugestellt. Zu Ostern spielten kleine Gruppen in der Kirche. Die Musikanten freute es, dass das einzige eigene Platzkonzert des vergangenen Sommers auf dem Vorplatz der Agrargemeinschaft Nenzing außerordentlich gut von der Bevölkerung besucht wurde. Zur Weihnachtszeit spielte eine kleine Gruppe von Jungmusikanten in der Kindermette, die Turmbläser spielten in bewährter Manier nach der Mitternachtsmette auf und ein Klarinettenensemble besuchte das Senioren- und Pflegeheim, um dort den Bewohnern und dem Personal eine Freude zu machen.

Besondere Ehrungen

Da der Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbands 2020 nicht stattfinden konnte, wurde dieser im Herbst 2021 nachgeholt. Von der Bürgermusik Nenzing wurden für das Jahr 2020 Josef Latzer für 50-jährige Mitgliedschaft und Martin Maier für 70-jährige Mitgliedschaft im Verband geehrt. Für das Jahr 2021 konnten Daniela Vonbun für 25-jährige Mitgliedschaft und Gerhard Harrer für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrenzeichen des Blasmusikverbands überreicht werden. Daniela Vonbun erhielt außerdem für ihr Wirken im Blasmusikbezirk Bludenz die bronzene Verdienstmedaille des ÖBV angesteckt.

Kontakt

Für das Obleuteteam: Mag.a Daniela Vonbun
Grav 37, 6710 Nenzing
0664/75015133, magdavon@gmail.com



Fotoclub Nenzing

Treffen im virtuellen Raum

Das Jahr 2021 begann für den Fotoclub Nenzing wie für viele andere Vereine so herausfordernd, wie das alte Jahr geendet hatte. Ein Zusammenkommen in unserem Vereinslokal war aufgrund der Covid-19-Pandemie bis Mitte Juni nicht möglich. Doch wir nutzten die Erfahrungen aus dem Vorjahr und trafen uns jede Woche im virtuellen Raum, immer mit einem fotografischen Thema. Viele interessante Bildervorträge, wie „Traum vom Meer“, „Sternstunde“, „Winterbilder“, „Helikopter“, „People Fotografie“, „Portrait & Akt“, „Chaos & Ordnung“ und „Faces of the Caribbean“, brachten uns zum Staunen und ließen uns oftmals in unbekannte und geheimnisvolle Welten eintauchen.

Viel los rund um die Fotografie

Auch das Fotografieren kam nicht zu kurz. Alle zwei bis drei Wochen führten wir eine neue Foto-Challenge durch. Das gemeinsame Fotografieren in einer traumhaft schönen Blumenwiese sowie einem Feuchtbiotop oberhalb von Röns und Langzeitbelichtungen zur „Blauen Stunde“ in Nenzing und bei der „Lichtstadt Feldkirch“ rundeten die Sache ab.

Wir besuchten zudem mehrere sehenswerte Fotoausstellungen, wie „Rund um Grönland“ von Marco Nescher, „Walser/Bild/Geschichte“ von Nikolaus Walter, „Walser-Winter-Wege“ von Reinold Amann, „Wechselspiel - Fotos und Texte“ von Silvia Schuchter und Annelies Zerlauth, sowie Fotoausstellungen von befreundeten Fotoclubs in Vorarlberg und Liechtenstein.

Natürlich wurde auch unser Fotostudio für Shootings oder den einen oder anderen Workshop genutzt.

Clubmeisterschaften und Ausstellungen

Die Siegerehrung der Clubmeisterschaft 2020 konnten wir erst im Juni 2021 bei einem gemütlichen Grillfest durchführen. Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte durften wir zwei Fotografen zum Clubmeistertitel gratulieren. Reinold Amann und Rainer Schallert erreichten bei der Jurierung durch fachkundige Fotografen die meisten Punkte.



Beim gemeinsamen Fotografieren entstanden wunderbare Blumenbilder.

Dass unser Fotoclub trotz widriger Umstände sehr engagiert war, zeigten drei große Ausstellungen im Jahr 2021. So präsentierten wir unsere Bilder in der LuSt Café Bar in Bregenz und im Zimnapark in Bürs. Bei unserer traditionellen Ausstellung zu Allerheiligen im Ramschwagsaal führten wir erstmals eine Publikumswertung durch. Mehr als 140 fotointeressierte Besucher nahmen daran teil und wählten somit ihre Siegerbilder zum Thema „Natur“ und „Musik“, die sie auf unserer Homepage gerne nochmals betrachten können. Clubmeister 2021 wurde Rainer Schallert vor Charly Raser und Peter Fleischhacker.

Kontakt

Obmann: Rainer Schallert
 Oberdorfweg 59, 6822 Düns
 0664/5043029, info@fotoclub-nenzing.at
www.fotoclub-nenzing.at



Die Werke einiger Mitglieder wurden in der LuSt Café Bar in Bregenz ausgestellt.

Funkenzunft Beschling

Aktive Zünftler für den Bäschliger Karra

Trotz der besonderen Situation, die im Jahr 2021 herrschte, war die Funkenzunft Beschling sehr aktiv. Blättledichter, Schreiber und Zeichner waren mehrere Abende damit beschäftigt, das Fasnatblättle zu erstellen. Es wurde gedichtet, gereimt und über so manches während des Jahres Geschehene gelacht. Nachdem das gelungene Druckwerk fertig war, wurde der „Bäschliger Karra“ am Blättlesonntag erfolgreich von Haus zu Haus verteilt.

Brauchtumpflege trotz Einschränkungen

Zu diesem Zeitpunkt dachte man noch, dass auch das Funkenabbrennen über die Bühne gebracht werden könnte. Doch alles kam anders. Ein Funkenabbrennen, wie wir es kennen, war leider nicht möglich. Es wurde überlegt, wie die Brauchtumpflege rund um den Funken trotz Covid-Maßnahmen aussehen könnte. Schnell war eine Lösung gefunden. Einige Funkenbauer trafen sich und es wurde ein Funken in kleinerer Form gebaut. Unsere Ulli gestaltete eine Hexe,

die natürlich nicht fehlen durfte. Am Funken-sonntag zogen Mitglieder, leider in kleiner Besetzung, mit einem Fackelzug Richtung Funkenplatz und entzündeten das Bauwerk. Die Hexe verjagte den Winter mit einem lauten Knall.

Aktivitäten rund ums Jahr

Im Frühjahr war der Verein bei der Flurreinigung in Beschling mit dabei. Beim Fronen für die Agrargemeinschaft Beschling-Latz auf der Alpe Gamp konnten die Zünftler bei herrlichem Sonnenschein unter Beweis stellen, dass sie nicht nur Holz entzünden, sondern auch beim Roden und Auslichten von Weideflächen anpacken können.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern, Blättleschreibern, Mitgliedern und allen, die die Zunft unterstützen.

Kontakt

Obmann: **Stefan Borg**
 Dorfplatz 4 /Top 2, 6710 Nenzing
 0664/3883517
 borg.stefan@icloud.com
 www.funkazunft-beschling.com



In diesem besonderen Jahr war ein Funken leider nur in kleinerer Form möglich. Beim Frondienst auf der Alpe Gamp waren die Zünftler aber wie üblich sehr fleißig. Fotos: © Ulli Burtscher, Konny Spieß

Funkenzunft Nenzing

Einfallreiches Alternativprogramm

Das Vereinsjahr 2021 startete mit unserer ersten Online-Vorstandssitzung, bei der es einige Entscheidungen zu treffen galt. Leider mussten der Faschingsumzug sowie der Kinderfasching abgesagt werden. Als kleiner Trost wurden an die Kindergarten- und Volksschulkinder am Faschingsdienstag Krapfen verteilt.

Die Entscheidung über den Bau des Funkens wurde bis zuletzt aufgeschoben. Schweren Herzens mussten wir ihn aber absagen. Gemeinsam mit der Lehre im Walgau wurde aber die Idee der „Minifunken“ umgesetzt. Wir bauten dutzende Minifunken und bastelten kleine Hexen, die wir am Faschingssonntag zugunsten des Krankenpflegevereins Nenzing verkauften.

Das Fasnatblättle sollte trotz Pandemie unbedingt erscheinen. Im „Homeoffice“ wurden die Beiträge gesammelt und ausgearbeitet. Bevor sie auf den Tischen der Zeichner und des Chefredakteurs landeten, wurden sie einige Male digital quer durch Österreich geschickt. Der Verkauf konnte mittels vieler Verkaufsstände im ganzen Dorf abgewickelt werden.

Am Funkensonntag ließen es sich der Funkenmeister und seine Gehilfen nicht nehmen, die Funkenhexe mit dem Hexenwagen im Dorf herumzuführen. Am Abend konnte man auf den Hügeln oberhalb von Nenzing einige Zünftler beim Fackelschwingen beobachten.

Erste Obfrau in der Vereinsgeschichte

An der alljährlichen Flurreinigung nahmen wir in Kleingruppen teil und im Sommer konnten wir endlich die immer wieder verschobene Jahreshauptversammlung mitsamt der Neuwahl des Vorstands abhaken. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde mit Angelika Spiegel eine Obfrau gewählt. Neu im Vorstand sind Sonja Koch als Schriftführerin und Simon Schallert als Zeugwart. Sämtliche anderen Funktionäre wurden in ihrem Amt bestätigt. Sehr erfreulich war, dass wir auch mehrere neue Mitglieder und Anwärter willkommen heißen konnten. Dies wurde bei unserem internen Sommer-Grillfest so richtig gefeiert.



Der Funken konnte im Jahr 2021 leider nicht stattfinden.

Auf bestem Weg zu einem modernen Verein

Die Zeit des coronabedingten Stillstands wurde genutzt, um diverse Abläufe der Art „das haben wir schon immer so gemacht“ zu hinterfragen und diese in verschiedensten Arbeitsgruppen aufzuarbeiten. Mit diesem Prozess möchten wir den Verein weiterbringen und auch moderner gestalten.

Kontakt

Obfrau: [Angelika Spiegel](#)

Thomasweg 6, 6719 Bludesch

0664/4233528

funkenzunft.nenzing@gmx.at

www.facebook.com/FunkenzunftNenzing



Als Alternative bot die Funkenzunft „Minifunken“ für den eigenen Garten an.

Geschichtsverein Beschling-Latz



Exkursion in die Mengschlucht am 28.8.2021

Wahlen bestätigten Vereinsvorstand

Viele der geplanten und schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen konnten im Pandemiejahr 2021 nicht durchgeführt werden - und doch war erfreulicherweise einiges möglich. So konnte am 14.10. die laut Vereinsgesetz erforderliche Jahreshauptversammlung durchgeführt und bei den dabei abgehaltenen Neuwahlen der bisherige Vereinsvorstand bestätigt werden: Obmann Dr. Josef Scherer, Vize-Obmann Gemeindecarchivar Thomas Gamon, Kassier Mag. Werner Schallert und Schriftführerin Melitta Schallert.

Weinkultur in Beschling und Umgebung

Am 8.11. wurde im Ramschwagsaal in Nenzing eine neue Ausgabe der Bludenzener Geschichtsblätter mit dem Titel „Weinkultur in Beschling und Umgebung - Neue Forschungsergebnisse zum Weinbau und zu den Gewölbekellern“ präsentiert. Der Musikverein Beschling begleitete die Veranstaltung mit beschwingten Melodien. Herausgeber Thomas Gamon begrüßte die fast 200 Gäste und Hauptautor Dr. Josef Scherer erzählte von der Entstehung des Buches. Dr. Klaus Pfeifer hielt einen interessanten Vortrag über bauhistorische und dendrochronologische Untersuchungen der zehn Kellerobjekte. Passagen aus dem Buch lasen Bernarda Gisinger und Thomas Gamon vor. Anschließend

wurde den Weinangeboten der Walgauer Winzer zugesprochen, auch der Beschlinger „Gsihudler“ von Karl Scherer fand großen Anklang.

Warum die Meng durch Nenzing und nicht durch Beschling fließt

Zu diesem spannenden Thema führte uns am 28.8. eine geologische Exkursion mit Obmann und promoviertem Geologen Josef Scherer in die Mengschlucht, die eine Folge der Geländeausbildung nach der letzten Eiszeit ist. Nach dem Rückzug des Gamperdona-Gletschers drang der Ill-Gletscher bis in den Bereich Kühbruck hinein und staute den Bereich der heutigen Mengschlucht auf. Die Ur-Meng lagerte ihr Geschiebe in diesen Stausee ab und floss zunächst am Rande des Gletschers hoch über dem Tschardund Richtung Westen, später über Gafrenga, dann über Bazul Richtung Beschling, wo die vom Gletscher ausgeschliffenen Terrassen noch gut erkennbar sind. Erst später suchte die Meng ihren Weg nach Nenzing, da dies durch die bereits von früheren Eiszeiten angelegte Abflussrinne leichter möglich war als durch den harten Felsgrund von Bazul.

Kontakt

Obmann: Dr. Josef Scherer
Burggasse 28, 6710 Nenzing
05525/64590, jo.scherer@aon.at



Die Publikation „Weinkultur in Beschling und Umgebung“ konnte im November vorgestellt werden.

Gurtiser Läden



Ein engagiertes Team macht das Läden zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

Stärkung der Dorfgemeinschaft als Ziel

Die Zeiten, als das Gurtiser Läden noch ein Gemischtwarenladen war, sind leider lang vorbei. Heute wird das Gebäude vom Verein Gurtiser Läden, dem Kulturverein LandArt Gurtis, der Pfarrexpositur Gurtis und vom Wintersportverein Gurtis genutzt. Ziel des Vereins Gurtiser Läden ist es, Begegnung und Kultur für Jung und Alt zu fördern, das Läden als Treffpunkt ganz unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu erhalten und damit die Dorfgemeinschaft zu stärken. Dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, lachen, singen, ihre Probleme loswerden und manchmal auch streiten können, beginnt Heimat und fühlen Menschen sich wohl. Gerade während der Pandemie kommt unserer gemeinsamen Arbeit deshalb eine noch größere Bedeutung zu.

Viel los im Gurtiser Herbst

Im Corona-Frühjahr 2021 war es trotz sehr guter Schneelage und vielen Besuchern leider nicht möglich, unseren kleinen Hock im Läden zu öffnen. So sind wir ohne Öffnungstage in die Sommerpause gerutscht.

In der Herbstsaison konnten wir aber gemeinsam mit dem Verein LandArt doch einige Veranstaltungen anbieten.

Begonnen haben wir mit einem Konzert der Band „Trickster Flint“ im Festzelt der Ortsfeuerwehr Gurtis. Kurz danach konnten wir bei einer Ausstellung der Künstler Margit Seeberger und Jo Yamata unsere Gäste im Läden verwöhnen. Ihre Bilder können noch immer im Läden

bewundert und allenfalls auch gekauft werden. Im Rahmen des Programms „Familie sein in Nenzing“ fand im Herbst ein Vortrag im Gurtiser Läden statt.

Ein Kultur-Highlight war der Erzählabend mit Gemeindecarchivar Thomas Gamon. Dieses Mal haben wir gemeinsam den spannenden Jagdgeschichten in und um Gurtis nachgespürt.

Im Herbst hatten wir an allen Samstagen von 11–14.30 Uhr unser Läden geöffnet. Ein engagiertes ehrenamtliches Team wird sich auch weiterhin an den Samstagen um unsere Besucher kümmern.

Ausblick und Einladung zur Mitarbeit

Wir blicken optimistisch ins Jahr 2022 und freuen uns schon auf die zukünftigen Veranstaltungen. Wir werden hoffentlich sehr bald wieder mit unseren Samstagshocks starten können. Neben vielen Festen und Feiern wird monatlich vom Kulturverein LandArt eine Kultur- oder Informationsveranstaltung im Läden angeboten werden. Auch kreative Workshops werden wieder dabei sein.

Wir freuen uns weiterhin über Menschen, die mit uns die Freude und Liebe zur Heimat und den Menschen teilen möchten und uns stärken und mithelfen wollen.

Kontakt

Obmann: Christoph Seeberger

Im Loch 5/1, 6820 Nenzing

0664/73620765, christoph-seeberger@aon.at

www.gurtis.info/ladele

Kirchenchor Cäcilia Nenzing



In diesem speziellen Jahr bereitete das Beisammensein beim Ausflug in den Bregenzerwald besonders viel Freude.

Jahreshauptversammlung mit Veränderungen

Unseren Vereinsjahresrückblick möchten wir mit der letzten JHV beginnen, die am 6.10.2020 im Ramschwagsaal abgehalten wurde und bei der es einige Veränderungen zu vermelden gab.

Unser Chorleiter Matthias Ammann übergab nach sechsjähriger Tätigkeit sein Amt mit den besten Wünschen an seine Nachfolgerin Michaela Hartmann aus Rankweil. Ebenso verabschiedete sich Herbert Moser nach über 20 Jahren als Obmann in den wohlverdienten Ruhestand. Anna Gsteu wurde als erste Obfrau in der Geschichte des Kirchenchores Nenzing gewählt. Weiters ersuchte auch Rudi Holzer nach vielen Jahren im Vorstand um Ablösung. Der Kirchenchor Nenzing bedankte sich bei allen für viele Jahre mustergültig geleisteter Dienste.

Rund 30 Proben und Aufführungen

Im März starteten wir nach einigen Wochen „Zwangspause“ in den Probenbetrieb. Insgesamt absolvierten wir im Jahr 2021, natürlich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, ca. 30 Proben und Aufführungen. Zu Beginn des Jahres durfte nur in Kleingruppen geprobt und aufgeführt werden. Deshalb wurden die Andacht am Karfreitag, die Messe am Ostersonntag sowie eine Maiandacht mit nur jeweils vier Sängern mitgestaltet. Umso größer war die Freude, als wir ab dem 15.6. wieder alle gemeinsam musizieren durften. Voller Elan wurde für die Messfeier zum 40-jährigen Priesterjubiläum unseres Pfarrers Mag. Joy Peter Thattakath geprobt. Dies war dann aber leider auch unsere letzte Aufführung vor der Sommerpause.

Am 11.9. starteten wir mit einem Probenvormittag und einem optimistisch vollen Terminkalender für den Herbst und Winter. Leider konnten aufgrund der Covid-19-Maßnahmen nur wenige der geplanten Aufführungen durchgeführt werden.

Ganz besonders genossen wir den diesjährigen Ausflug, der uns am 25.9. in den schönen Bregenzerwald führte. Neben allerlei kulinarischen und kulturellen Highlights war das Beisammensein in dieser besonderen Zeit das Schönste.

Im Gedenken an unsere Ehrenmitglieder

Leider mussten wir heuer auch traurige Lieder anstimmen. Im Februar verstarb Gerda Egger und im September Hermina Meyer, beides Ehrenmitglieder des Kirchenchores Cäcilia. Wir Chörlern werden wohl stets an Hermina denken, wenn wir den Nikolaus durch das Dorf wandern sehen, und dank Gerda ist es eine Freude, durch die alten Chroniken zu blättern.

Wir hoffen nun auf ein gesundes Jahr 2022 und viele musikalische Stunden in unserer Chorgemeinschaft.

Kontakt

Obfrau: Dr.in Anna Gsteu

Fälle 18, 6822 Satteins

0664/73587254, anna.gsteu@outlook.at

www.facebook.com/KirchenchorNenzing

Krippenfreunde Nenzing

Der Verein der Krippenfreunde Nenzing wurde im Jahr 1997 gegründet und zählt derzeit 48 Mitglieder.

Ein herausforderndes Jahr

Das Jahr 2021 war geprägt von Corona. Es war für unser Vereinsleben ein sehr herausforderndes Jahr, in dem unsere Tätigkeiten doch stark eingeschränkt wurden.

Im März 2021 starteten wir mit großem Optimismus in einen Frühjahrskurs. Kaum begonnen, mussten aufgrund der Covid-19-Vorgaben die Bautätigkeiten bereits nach dem ersten Kursabend eingestellt werden.

Einsätze fürs Gemeinwohl

Ende März waren einige unserer Mitglieder bei der von der Marktgemeinde Nenzing organisierten Flurreinigung im Einsatz.



Die Krippenbauer gaben sich große Mühe.



Die entstandenen Krippen können sich sehen lassen.



Den Fronttag ließ man bei gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Bei unserem Frondienst für die Agrargemeinschaft Nenzing am 19.6. auf Vals musste ein großes Gebiet von Ästen und Jungholz befreit werden. Den wirklich wunderschönen Frühsommertag konnten wir bei strahlendem Sonnenschein mit Wurst und Brot in „Zweifels Hüttle“ beschließen.

Herbstkurse und Jahreshauptversammlung

Am 23.8. wagten wir mit einer eingeschränkten Teilnehmerzahl den Start in unsere Herbstkurse.

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2020/21 musste mehrmals verschoben werden und fand dann schlussendlich erst am 18.11. im Dorfcafé statt. Bei den stattgefundenen Neuwahlen wurde unser Mitglied Dietmar Kuster zum neuen Schriftführer gewählt, der restliche Vorstand blieb unverändert. Anni Tomaselli und Angelika Beck übernahmen das Amt der Kassaprüferinnen.

Am 19.11. hieß es dann wieder Lockdown und somit endeten die Herbstkurse und die für Anfang Advent geplante Krippenausstellung musste abgesagt werden.

Kontakt

Obmann: Jakob Fessler

In der Schaufel 72, 6830 Rankweil
0664/2423542, s.j.fessler@vol.at

Kultursteg Walgau

Verein zur Förderung der kulturellen Vielfalt



Im Jahr 2021 wurde der Kultursteg erstmals auf der Galätscha oberhalb von Nenzing aufgebaut.

Ein Steg als Aushängeschild kooperativen Schaffens

Der Kultursteg Walgau ist eine Brücke zwischen Kultur und Natur, ein zeitgenössischer Entwurf für eine mobile Plattform aus heimischen Hölzern. Er fungiert als Bühne für Kunst und Kultur sowie kulturelle Projekte im Walgau und darüber hinaus. Er dient als Plattform für das neue Walgau dinna:dussa Festival. Der Steg ist das Aushängeschild des kooperativen Schaffens der Region. Er ist ein neuer Treffpunkt für kulturellen Austausch der Vereine im Walgau.



Beim dinna:dussa Festival konnten sich die Organisatorinnen über zahlreiche Besucher freuen.

Dank seiner mobilen Infrastruktur kann der Steg nachhaltig für verschiedenste Vereine unterschiedlich genutzt werden.

dinna:dussa Festival

Als Auftakt-Veranstaltung präsentierte der Kulturverein „Kultursteg Walgau“ Ende August 2021 das dinna:dussa Festival auf der Galätscha oberhalb von Nenzing. Zum vielfältigen Programm des ersten dinna:dussa Festivals kamen zahlreiche Besucher. Das Festivalprogramm spannte einen weiten Bogen von bildender Kunst, über Theater, Konzerte, Kreativ-Workshops, Yoga und Social Presencing, Lesungen, Erzähl-Wanderung und Architektur-Exkursion, bis zum Impuls-Vortrag von Harald Welzer.

Dank der Kooperation mit der Artenne Nenzing und der Marktgemeinde Nenzing konnten alle Veranstaltungen trotz Regens stattfinden.

Wir freuen uns schon auf spannende Begegnungen und regen Austausch mit regionalen und internationalen Kulturschaffenden auf dem Steg in Frastanz im Frühsommer 2022.

Kontakt

Obfrau: Daniela Viktoria Jochum
 Schulstraße 16, 6710 Nenzing
 0664/8283233, daniela@kultursteg-walgau.at
www.kultursteg-walgau.at

Kulturverein LandArt Gurtis



Die Feuerwehrjugend Gurtis unterstützte uns bei der Sanierung der Hannibalhütte.

Der Kulturverein LandArt Gurtis bemüht sich seit dem Jahr 2010, das kulturelle Leben in Gurtis zu fördern. Das Vereinsjahr 2021 war trotz der angespannten Corona-Situation geprägt von kulturellen Veranstaltungen und dem Vortreiben einiger Projekte.

Instandhaltung unserer Installationen

Die Arbeiten zur Sanierung der Hannibalhütte wurden von LandArt-Mitgliedern mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Gurtis und einigen engagierten Gurtisern so weit abgeschlossen, dass diese winterfest gemacht wurde und nach Adaptierung des Innenraums im Frühling 2022 eröffnet werden kann.

Der Lesewanderweg, die Offene Spielwiese sowie das Klanghüsle uf dr'Egg und das Offene Bücherregal beim Lädele gehörten auch im Jahr 2021 zu den vom Kulturverein betreuten Projekten.



Im Sommer wurde ein buntes Programm für die Kinder und Jugendlichen angeboten.

Kultur im Gurtiser Lädele

Als weiteres Betätigungsfeld des Kulturvereins ist die Mitarbeit beim Kulturlädele Gurtis dazugekommen: Gemeinsam mit dem Team des Gurtiser Lädele konnte das Konzert von „Trickster Flint“ Ende August durchgeführt werden. In zwei Graffiti-Workshops gestalteten Gurtiser Jugendliche die Bande des Sportplatzes neu. Außerdem fanden in der letzten Sommerferienwoche die Gurtiser Kreativtage für Kinder und Jugendliche statt, im Rahmen derer ein Walser-Erlebnistag, ein Nähkurs, ein Bastelkurs sowie ein Malworkshop angeboten wurden. Den Abschluss der Woche bildete die Vernissage zur Ausstellung von Margit Seeberger und Jo Jamata.

Einige Kulturvereinsmitglieder brachten Vorschläge zur Gestaltung des Vorplatzes beim Gurtiser Lädele ein: Geplant sind ein Fahrradparcours sowie Straßenspiele und ein Basketballfeld.

Aktivitäten im Herbst

Im Rahmen eines LandArt-Workshops mit Roland Natter im Oktober setzten die Teilnehmer ihre Ideen auf dem Kunstwanderweg mit Naturmaterialien um.

Im November fand im Lädele in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nenzing ein Vortrag zum Thema „Kinder stärken“ statt. Der Erzählabend zum Thema „Jagd“ bildete den Abschluss der Kulturveranstaltungen im Gurtiser Lädele.

Hoffen wir, dass sich unser kulturelles Engagement für Gurtis im Jahr 2022 weiterentwickeln kann. Wir freuen uns über Ideen, Anregungen und laden zur Mitarbeit ein.

Kontakt

Obfrau: Gabi Jörger
Enderwinkel 43
6820 Nenzing-Gurtis
0676/9572966
gabi.joerger@outlook.com

LUAGA&LOSNA

Theaterfestival für ein junges Publikum

Festival im Sinne der kulturellen Bildung

Theater für Kinder und Jugendliche ist ein wichtiges Element kultureller Bildung und Erfahrung für junge Menschen. Davon ist unser Verein überzeugt und richtet schon seit vielen Jahren ein Festival aus, das in Nenzing die Möglichkeit bietet, ausgewählte Theaterstücke von professionellen Gruppen aus verschiedenen Ländern zu sehen.

„Bremer Stadtmusikanten“ zu Gast in Nenzing

Im Jahr 2021 konnten wir leider nur ein reduziertes Programm zeigen, aber die Vorstellungen im Ramschwagsaal und vor dem Rettungszentrum waren sehr gut besucht. Der eine oder die andere mag sich vielleicht noch an die vielseitige und turbulente Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ des Theaters Fabula aus der Schweiz erinnern.

Auch zwölf Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz genossen die hiesige Gastfreundschaft und die einzigartige Atmosphäre in der Artenne, die uns für die öffentlichen Lesungen neuer und zum Teil noch unaufgeführter Theaterstücke zur Verfügung stand. Bei diesen Treffen werden schon seit vielen Jahren Kontakte geknüpft und vertieft.



Das Theater Fabula aus der Schweiz führte „Die Bremer Stadtmusikanten“ auf. Foto: © Tine Edel

„Volles Programm“ für 2022

Wir freuen uns, dass Nenzing in der Szene junger Dramatiker und internationaler Kinder- und Jugendtheater zu einem bekannten und beliebten Ort geworden ist.

Für das Jahr 2022 möchten wir wieder ein „volles Programm“ anbieten und sind zuversichtlich, dass auch Nenzinger Schüler endlich wieder unsere Vorstellungen besuchen dürfen.

Kontakt

Obfrau: Sabine Wöllgens
 Gamperdonaweg 2, 6710 Nenzing
 0650/7152077, contact@luagalosna.at
www.luagalosna.at



Bei der Lesung in der Artenne genossen die Zuhörer das Ambiente.
 Foto: © Helmut Schlatter



Töchter der Kunst präsentierten die Theaterperformance „Über Piratinnen – Geschwestern der See“. Foto: © Barbara Palffy

Männerchor Nenzing



Die Chorliteratur des Männerchors ist breit gestreut. Wer Lust auf Singen hat, kann gerne eine Probe besuchen.

Gedanken eines „Männerchörlers“

„Zwei Jahre plagt uns nun, wie allseits bekannt, ein Virus, schlicht Corona genannt. Das Proben war lange Zeit verboten, es verstaubten schon langsam unsere Noten. Aufführungen wurden abgesagt, Ausflüge und Versammlungen vertagt. Um fit zu halten unsere Stimmen, durften wir nur noch zu Hause singen. Zwischendurch hatten „die da oben“ die Beschränkungen kurz aufgehoben. Es blieben aber offen viele Fragen. Muss man beim Singen schon Maske tragen? Wieviel Abstand zum Nebenmann, vielleicht die Noten desinfizieren irgendwann. Etwas konnten wir gar nicht versteh'n: Die Sperrstunde wurde vorverlegt auf zehn. Das war nicht zum Lachen, sich nach der Probe durstig auf den Weg nach Hause machen. Leider wird es dieses Virus noch länger geben, ja, es ist schon hart, das Sängelerleben.“

Ein trotz allem ereignisreiches Jahr 2021

Am 6.10. verstarb unser langjähriges Mitglied Norbert Methlagl. Norbert war an der Vereinsgründung im Jahr 1961 maßgeblich beteiligt. Beim Trauergottesdienst in der Galluskirche in Bregenz verabschiedeten wir uns gesanglich von unserem ehemaligen Sangesbruder.

Am 22.10. konnten wir endlich, nach über einem Jahr Verspätung, die 58. Jahreshauptversammlung abhalten. Obmann Gerhard Marte und Chorleiter Patrick Honeck bedauerten natür-



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Wilfried Jochum und Hannes Hackl geehrt.

lich, dass wegen Corona längere Zeit keine Aktivitäten möglich waren. Dennoch stellte der Chorleiter ein ambitioniertes Programm für die kommenden Monate vor. Bei den Neuwahlen wurden der Obmann sowie der gesamte Vorstand einstimmig für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Geehrt wurde Wilfried Jochum für 25 Jahre Mitgliedschaft. Er erhielt das Verbandsabzeichen sowie eine Urkunde vom Chorverband Vorarlberg. Hannes Hackl wurde für seine langjährige Funktionärstätigkeit, darunter viele Jahre als Obmann, zum Ehrenobmann ernannt.

Beim Ausflug am 23.10. fuhren wir nach Bezau und von dort mit der Panoramabahn zur Bergstation Baumgarten. Am Berg und im Tal genossen wir das Wandern, ein Mittagessen, den Ausblick, Kaffee und Kuchen, ein Achtele, ...

Am 7.11. gestaltete unser Chor musikalisch auf Einladung des Pfarrers die Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Ulrich in Götzis. Die „Schubertmesse“ fand großen Anklang. Als Belohnung wurden wir im „Gasthaus zum Schützen“ zu einem Mittagessen eingeladen.

Die am 19.12. in der Pfarrkirche Nenzing geplante „Adventliche Feierstunde“ musste leider wegen der unsicheren Corona-Lage abgesagt werden.

Kontakt

Obmann: Gerhard Marte
 Thomasweg 5, 6719 Bludesch
 0650/8506340, gerhard.marte@hotmail.com
 www.mc-nenzing.at

Musikverein Beschling

Freude über Veranstaltungen im Herbst

Trotz vieler Einschränkungen versuchten wir im Jahr 2021 das Beste aus der Situation zu machen. Leider entfielen viele Proben und auch das einzige von uns geplante Platzkonzert konnte wegen schlechten Wetters nicht stattfinden.

Dafür freuten wir uns umso mehr, dass es im Herbst mehrere schöne Anlässe gab. Am 18.9. gingen wir zu unseren Nachbarn nach Schlins. Die Gemeindemusik organisierte ein tolles, kleines Musikfest, welches das Musikantenherz höher schlagen ließ.

Herzlichen Dank an langjährige Mitglieder

Ein ganz besonderer Abend war der Ehrungsabend am Muttersberg im vergangenen Oktober. Wir sind stolz darauf, unsere drei Geehrten hier noch einmal hochleben lassen zu dürfen. Unsere Klarinetistin Michaela Scherer unterstützt den Verein seit 25 Jahren nicht nur musikalisch, sondern sorgt als Chronistin auch dafür, dass auch unsere Enkel noch lustige Geschichten über den Verein lesen können.

Auch Rainer Studer begleitet uns nun seit 25 Jahren auf seiner Trompete. Egal ob als Chronist, Kassier, Kassaprüfer oder Tischler, auf ihn ist immer Verlass.

Unsere Klarinetistin Daniela Stark wurde ebenfalls für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein Beschling geehrt. Als „Fetzawart“



Michaela Scherer, Rainer Studer und Daniela Stark wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Beim Musikfest in Schlins herrschte großartige Stimmung unter den Musikanten.

sorgt sie seit Jahren dafür, dass keiner mit verschiedenfarbigen Socken, ohne Knöpfe, Schuhe oder Hut marschieren muss.

Vielen Dank für eure Unterstützung und eure Kameradschaft über all die Jahre.

Anfang November hatten wir die Ehre, die Buchpräsentation „Weinkultur in Beschling und Umgebung“ musikalisch begleiten zu dürfen.

Nach der Martinimesse, bevor es wieder hieß „alles auf Null“, nutzten wir die Möglichkeit, unserer Fahngota Gertrud Scherer am Kirchplatz ein Geburtstagsständchen zu spielen.

In Gedenken an Karl-Heinz Herstelle

Im Dezember mussten wir uns von Karl-Heinz Herstelle verabschieden. Er war nicht nur der Vater eines Ehrenmitgliedes, sondern in früherer Zeit ein aktives und wichtiges Mitglied unseres Vereins. Er übernahm zeitweise Funktionen wie Schriftführer, Kassier, Obmann-Stellvertreter, Beirat und Instrumentenwart.

Kontakt

Obmann: Ing. Andreas Scherer
 Dorfplatz 1, 6710 Nenzing
 0676/833065820
 andreas.scherer@dornbirn.at
 www.mvbeschling.at

Musikverein Gurtis

Vorteil eines „kleinen“ Vereines

Das Vereinsjahr 2021 war für den Musikverein Gurtis coronabedingt relativ ruhig.

Proben waren erst im Juni erlaubt. Als „kleiner“ Verein hatten wir aber den Vorteil, dass wir früher mit den Proben starten konnten, da die maximal erlaubte Personenanzahl für uns kein Problem war. Zum Glück hatten wir trotz einem halben Jahr Zwangspause das Musizieren nicht verlernt. Deshalb konnten wir die gewohnten Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen wie Erstkommunion, Patrozinium und Weihnachtsmette sowie bei weltlichen Anlässen wie Bauernmarkt und Lagerfeuer wahrnehmen. Der Funken, das Maiblasen sowie das Benefizkonzert im Advent konnten allerdings aufgrund der Covid-19-Bestimmungen nicht stattfinden.

Engagement für den Musikverein

Seit Juni 2021 haben wir auch wieder einen Kapellmeister. Wolfgang Saxler hat zur Freude aller Musikanten mit seiner lockeren, aber auch musikalisch durchaus fordernden Art die perfekte Mischung für die Leitung des Musikvereins Gurtis erkannt. Diesbezüglich und für seinen umfänglichen Einsatz gebührt ihm ein außerordentlicher Dank.

Unser Dank gilt auch Silvia Lindenberg und Elisabeth Geiger für 25 Jahre aktive musikalische Mitgliedschaft sowie Johann Tiefenthaler für



Der Musikverein Gurtis gratuliert den drei Geehrten recht herzlich.

20 Jahre Kapellmeistertätigkeit. Beim Ehrungsabend des Blasmusikverbandes Bezirk Bludenz am Muttersberg wurden die drei Musikanten gebührend gefeiert.

Ausflug nach Feldkirch

Im Oktober machten wir auch unseren alljährlichen Ausflug. Das Ziel war dieses Mal die Stadt Feldkirch. Wir begannen mit einer Stadtführung. Hier erfuhren wir sehr viel Interessantes aus der Geschichte von Feldkirch. Im Rahmen der Führung hatten wir auch das Vergnügen verschiedene Biere zu verkosten und zum Abschluss gingen wir in ein indisches Restaurant, was für manche eine neue Erfahrung war.

Musikanten sind herzlich willkommen

Der Musikverein Gurtis benötigt immer noch dringend Verstärkung. Wir bitten daher alle interessierten Musikanten, welche an einem abwechslungsreichen Vereinsleben teilhaben wollen, sich bei unserem Obmann zu melden.



Die Musikanten genossen den gemeinsamen Ausflug nach Feldkirch.

Kontakt

Obmann: Arno Müller
 Rebhalde 18, 6832 Röthis
 0699/17092949
 arno.mueller@vol.at

Ramschwager Burgnarren

Ein weiteres Jahr ohne Fasnacht

Unser Verein wurde im Jahr 1972 gegründet. Wir zählen derzeit 27 aktive und 36 unterstützende Mitglieder. Es gibt einen Trommelzug, der aus zehn Personen besteht, und eine Fußgruppe.

Leider musste der Fasching im Jahr 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie zur Gänze ausfallen und es fanden keine Umzüge oder Bälle statt, an welchen wir mit unserer tollen Vereinstracht hätten teilnehmen können. So waren unsere Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr auf nur ein paar wenige Einsätze und Zusammenkünfte beschränkt.

Vereinsaktivitäten während des Jahres

Im April haben wir an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing teilgenommen. Unsere fleißigen Helfer befreiten die Landschaft rund um das Gebiet Bazul/Campingplatz bis zum Scheibenstuhl von herumliegendem Abfall.



Der Faschingsbeginn konnte nur in kleiner Runde zelebriert werden.

Anfang Juli konnten wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten, welche keine Änderungen im Präsidium ergeben hat.

Kurze Zeit später veranstalteten wir unser traditionelles Grillfest und am 11.09. ging es bei unserem Vereinsausflug mit dem Zug nach Bregenz zur Weinverkostung beim Weingut Möth.



Beim Ehrenabend durften wir langjährigen Mitgliedern für ihr Engagement besonders danken.

Ende September konnten im Zuge eines Ehrenabends in unserem Vereinslokal wieder einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt werden. Allen Geehrten nochmals herzliche Gratulation und vielen Dank für euer Engagement für die Ramschwager Burgnarren.

Im Oktober stand noch der Präsidiumsausflug auf dem Programm. Dabei ging es in das Große Walsertal zum „Schella-Josef“.

Faschingseinklang im kleinsten Rahmen

Im kleinen Rahmen und erneut mit Einschränkungen aufgrund der Pandemie wurde am 11.11. der Fasching eröffnet. Wir hoffen, bald wieder eine Fasnacht wie früher erleben und mit unserem Verein präsent sein zu können. In diesem Sinne verbleiben wir mit einem dreifachen „STIERA – STIERA – HO!“

Kontakt

Obfrau: Angelika Egger

Walgaustraße 23, 6824 Schlins

0664/75005944, rbn.nenzing@aon.at

www.rbn-nenzing.at

Alpenverein Nenzing

Die Ereignisse rund um das Coronavirus stellten auch den Alpenverein Nenzing vor große Herausforderungen und ebenso viele Fragen. Zurückblickend müssen wir festhalten, dass die den Alltag beherrschende Pandemie zu unserem Bedauern das Vereinsleben fast gänzlich zum Erliegen gebracht hat.

500. Mittwochswanderung steht bevor

Es gibt jedoch auch Erfreuliches zu berichten. So konnten unsere rührigen Mittwochswanderer nach Lockerung der Covid-19-Auflagen, wenn auch nur eingeschränkt, ihre Aktivitäten wieder aufnehmen. Zwölf Touren mit 300 Teilnehmenden wurden unfallfrei durchgeführt und wir sehen der 500. Mittwochswanderung im Jahr 2022 entgegen.

Bezirksfahrt in die Sella/Dolomiten

Ein Highlight des vergangenen Jahres war die traditionelle Bezirkstour. Die erste Bezirkstour führte im Jahr 1972 mit 26 Teilnehmern aufs Allalinhorn (4.027 m) im Wallis/CH. 2021 konnte die 48. Bezirkstour (bereits für 2020 geplant und leider abgesagt) in die Sella/Dolomiten ausgeführt werden. Die Covid-19-Vorgaben betreffend die Einreise in Italien, den Reisebus und die Unterbringung im Rif. Pisciadu waren für die 31 Teilnehmer recht fordernd. Bei gutem Wetter konnte annähernd die Hälfte der Gruppe – darunter auch mehrere Kinder – den sehr bekannten und gleichermaßen schwierigen Pisciadu-Klet-



Der schwierige Pisciadu-Klettersteig war ein Highlight der diesjährigen Bezirksfahrt.

tersteig (C/D) bezwingen. Die Besteigung des Piz Boe (3.152 m) war sicherlich ein weiterer Höhepunkt der 3-Tages-Bergfahrt.

600 Stunden Einsatz für die Sicherheit

Besonders erwähnenswert ist, dass trotz aller Einschränkungen die Arbeitseinsätze fast planmäßig ausgeführt wurden. So sind die Wege und Steige am Panüler, rund ums Horn oder der viel begangene Amatschonweg bestens betreut worden. Herausfordernd war die Instandsetzung der Wege im Mengbachtobel, welche durch Schneedruck arg gelitten hatten. Auch die traditionelle Schiabfahrt vom Nenzingerberg wurde gemäht und zeigt sich in Bestzustand. Von ca. 40 ÖAV-Mitgliedern wurden über 600 Stunden für die Erhaltung der Wanderwege bzw. der Schipiste erbracht.

Wir wissen nicht, was das kommende Jahr 2022 in punkto Covid-19-Pandemie noch mit sich bringen wird. Umso mehr freut es uns, dass wir unter Mitwirkung unserer Tourenführer für das kommende Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm anbieten können.



Die 31 Teilnehmenden waren im Rifugio Pisciadu untergebracht.
Fotos: © Manfred Jochum

Kontakt

Obmann: Reinhard Jochum
Tannenbildstraße 4, 6710 Nenzing
0664/2333643, r.jochum@aon.at
www.avnenzing.at

Akrobatik & Showtanz Verein Walgau



Die Mädchen des Leistungskaders sammelten erste Erfahrungen bei den Austria Finals in Graz.



Die Trainingsmöglichkeiten in der Tennishalle Nenzing ermöglichen Show- wie auch Sportakrobatik.

Vom Distance-Dancing und neuen Wegen

Flexibel bleiben, hieß es für die Trainer und Sportler des ASTV Walgau in der Saison 2021. Aufgrund der Pandemie musste der Trainingsbetrieb immer wieder an die neuen Vorgaben des Ministeriums angepasst werden und während der Lockdowns wurde ein „Distance-Training“ angeboten. Diese Online-Trainings erfuhren regen Zuspruch und bildeten für viele Sportler eine willkommene Abwechslung sowie die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu bleiben.

Auch die sportliche Motivation blieb, dank des Einsatzes des engagierten Trainerteams, dadurch erhalten und somit war die Wiedersehensfreude nach der Öffnung im Mai in der Halle groß. Sportliche Erfolge konnten dann im Rahmen der ersten Vereinsmeisterschaft im Juni gefeiert werden.

Show- und Sportakrobatik

Neben den sportlichen Herausforderungen kam es auch zu einer Umstrukturierung bei den Trainingsgruppen. Die bisherigen Tanzformationen wurden in der Showformation „acrewbatics“ zusammengeführt. Diese erarbeitet Tanz- und Akrobatikshows, die im Rahmen von Auftritten präsentiert werden. Einen ersten Einblick in ihr Können gaben die Sportler im Oktober bei einem Showauftritt in Dornbirn.

Neben der Showakrobatik wurde dank der neuen Trainingsmöglichkeiten in der Halle auch der Wiedereinstieg in die Sportakrobatik möglich. Bei Wettkämpfen im Mai und Juni sowie bei den Austria Finals in Graz konnte das neu gegründete Leistungskader erste Erfahrungen in dieser spannenden und abwechslungsreichen Sportart sammeln.

Da sowohl Show- als auch Sportakrobatik turnerische und tänzerische Grundlagen erfordern, können jüngere Sportler diese im neu formierten Aufbauteam festigen. Zusätzlich werden dreimonatige Basiskurse für kleine Turnflöhe zum Hineinschnuppern angeboten.

Krise als Chance

Man könnte in Bezug auf die Saison 2021 von einem Jahr des Wandels und der Erneuerung für den ASTV Walgau sprechen. Das zeigt, dass in jeder Krise die Chance auf Wachstum steckt. Es braucht nur Motivation, Engagement und Mut.

Kontakt

Obfrau: Nicole Tschabrun, BEd.
Mühleweg 3a, 6824 Schlins
0664/5330066, info@astvwalgau.at
www.astvwalgau.at

Badaila-Kicker Nenzing



Amsterdam war das Ziel des Vereinsausflugs im letzten Jahr.

“Badaila, Badaila – Sumpf, Sumpf, Sumpf“

Mit dem Schlachtruf der Badaila-Kicker Nenzing beginnend, blickt der Verein abermals auf ein ganz besonderes Jahr zurück. Wieder ein Jahr ohne Badaila Fescht, ohne närrisches Treiben auf verschiedenen Faschingsumzügen und leider auch wieder ohne eine Nikolausfeier. Letztere Veranstaltung musste trotz optimistischer Planung und viel Vorleistung unserer Mitglieder, Freunde und Gönner kurzfristig doch wieder abgesagt werden.

Hobbyliga, Vereinsausflug und Car Wash Day

Das eine oder andere Bewährte konnte dann aber doch durchgeführt werden. So war die Hobbyliga Oberland für unsere Mannschaft – neben verschiedenen Kleinfeldturnieren – wiederum ein ganz besonderes Highlight, wenngleich auch diese aufgrund der Pandemie leider nicht fertiggespielt werden konnte.

Ende August starteten 37 Mitglieder mit dem Flugzeug in Richtung Amsterdam zum Vereinsausflug. Der viertägige Aufenthalt wurde in vollen Zügen genossen. Eine Stadionbesichtigung, ausgiebige Shopping-Touren sowie eine Grachtenfahrt gehörten ebenso dazu wie der eine oder andere Lokalbesuch.

Mitte September war eine junge Truppe aus unseren Reihen dann wieder beim Car Wash Day in Bürs zugunsten der MC Donald's Kinderhilfe mit dabei.

Badaila Running Team „läuft, läuft und läuft“

Die Lauftruppe der Badaila-Kicker war auch 2021 wieder sehr aktiv. Allen voran Gerhard Kaufmann, der als Laufteamleiter selbst auch einige besondere Events absolvierte. In Finnland beim Nuts Pallas Ylläs, einem Ultralauf über unglaubliche 166 km und 4.017 Höhenmeter, belegte er mit der Fabelzeit von 19 h 7 min 50 s den sehr starken 2. Rang. Beim Mozart 100 in Salzburg über 108 km und 4.750 Höhenmeter war er mit der Zeit von 11 h 18 min 50 s mit Platz fünf ebenfalls im absoluten Spitzenfeld dabei.

Beim Sibirian Ultra 50 und dem Garda Xmas Trail fand das „Extrem-Laufjahr“ einen krönenden Abschluss für unseren Gerry. Weitere Events mit Running Team Beteiligung: Bludenz läuft, Mayerhofen Zillertal Ultraks und der Highlander Radmarathon.

Kontakt

Obmann: **Ernst Gassner**

Dorfstraße 9, 6710 Nenzing

0664/5166449, ernst.gassner@outlook.com

www.badaila.at



Sowohl die Fußballer als auch das Running Team konnten im Jahr 2021 sportliche Erfolge erzielen.

Badminton Club Walgau-Nenzing

Der Badminton Club Walgau-Nenzing wurde vor nunmehr 21 Jahren im ehemaligen Gasthaus Gamperdona gegründet und hat aktuell einen Mitgliederstand von 28 Spielern.

Der Vorstand des BC Walgau-Nenzing besteht aus:

Obmann: Bert Ribbers

Vizeobmann: Harry Hillekens

Kassierin: Carolin Henrichs

Schriftführer: Thorsten Hinrichsen

Beirat: Tobias Waldhart

Kassenprüfer: Markus Mörschbacher, Thorsten Hinrichsen

Leider nur eingeschränkte Vereinstätigkeit

Aufgrund der Covid-19-Situation konnte unser mittlerweile schon traditionelles VBV Schüler-Ranglistenturnier im vergangenen Jahr nicht stattfinden und auch in diesem Jahr scheint eine Durchführung unsicher zu sein.

Da das Training über viele Wochen ausfiel, konnten auch die üblichen vereinsinternen Wettbewerbe und Feierlichkeiten (z.B. die Vereinsmeisterschaft, der Vereinsausflug oder das „BC Walgau-Advent-Event“) nicht wie gewohnt stattfinden. Ganz besonders bedauern wir, dass wir das zwanzigjährige Vereinsjubiläum nicht gebührend feiern durften. Trotzdem konnte unser Betreuer der Jugendlichen, Tobias Waldhart, den Schülern und Jugendlichen mit einem gemeinsamen Eisessen einen schönen Saisonabschluss gestalten.



Vizeobmann Harry Hillekens, Obmann Bert Ribbers und Jugendbetreuer Tobias Waldhart im Einsatz für den Verein



Sportbegeisterte junge Talente werden beim BC Walgau-Nenzing gefördert.

Einladung zum Schnuppern und Entdecken

Wir hoffen, in Zukunft, wenn das Vereinsleben wieder zur Normalität zurückkehrt, vermehrt junge Spieler motivieren zu können, an regionalen Turnieren teilzunehmen. Die Nachwuchsarbeit soll Talente entdecken und aufbauen, damit wir neue Spieler in den VBV-Kader entsenden können. Gerne laden wir interessierte Kinder und Schüler ein, unser Training zu besuchen und in das Vereinsleben hineinzuschnuppern.

Auch die seit einigen Jahren bestehende Hobby-Erwachsenengruppe ist weiterhin aktiv. Sportbegeisterte Erwachsene sind ebenfalls herzlich eingeladen, zu unseren Trainingszeiten vorbeizukommen und den Badmintonsport kennenzulernen.

Trainingszeiten

Mo 18-19.30 Uhr: Kinder- und Jugendtraining

Mo 19.30-22 Uhr: Erwachsenentraining

Die Trainingstage finden in der Mittel- und Sportmittelschule statt und werden nach dem Schulkalender abgehalten, sofern es die Covid-19-Bestimmungen zulassen.

Kontakt

Obmann: Bert Ribbers

Simmesgasse 20, 6710 Nenzing

05525/63404, bc.walgau-nenzing@aon.at

www.bc-walgau-nenzing.com

Eisstockschießenclub Nenzing



Die Mannschaften des ESC Nenzing konnten im Jahr 2021 gute Turnier-Ergebnisse erzielen.

Fünf Turniere mit super Leistungen

Aufgrund der Pandemie konnten wir das Vereinsjahr 2021 leider nicht in gewohnter Form durchführen. Zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Dennoch konnten wir an fünf Turnieren teilnehmen, was uns sehr freute. So traten wir zum Beispiel beim Trainingsturnier in Dornbirn an. Unter den neun teilnehmenden Mannschaften belegten wir mit unserem Team den 4. Endrang. Beim 5. Gedenkturnier des ESC Nepomuk Nüziders erkämpften wir den 2. Rang. Einen Höhepunkt der Saison bildete der internationale Montfort Cup im August. Hier traten Martin Liebminger und Albert Puntigam im Duo-Bewerb an und erreichten Rang drei unter neun Teams.

Grandios gemeistert wurde die Aufstiegsrunde der Landesmeisterschaft im Sommer in Götzis, bei der wir den hervorragenden 2. Rang erreichten. Dies bedeutete den Aufstieg in die oberste Liga. Für unseren Verein standen Martin Liebminger, Rupert Rietzler, Gerhard Wallis und Mohamed Hashoum im Einsatz. Bei der Aufstiegsrunde im November, bei der drei Mannschaften aus dem Oberland teilnahmen, konnten wir Medaillenränge erreichen.

Rund ums Sportliche

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten wir Martin Liebminger als neuen Sportwart in den Vereinsvorstand aufnehmen.

Auf unserer Anlage beim Walgaubad Nenzing konnten wir auch verschiedene „Lätteleschießen“ durchführen.

Das von unserem Verein organisierte Turnier im Jahr 2022 ist auf den 4. und 5. Juni geplant. Wir freuen uns schon jetzt darauf, zahlreiche Teilnehmer und Besucher auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Interessierte sind herzlich eingeladen

Soweit es die Corona-Auflagen zulassen, trainieren wir auf unserer Anlage immer am Freitag von 19 bis 22 Uhr. Wer Interesse am Stocksport oder auch am „Lätteleschießen“ hat, ist beim ESC Nenzing herzlich willkommen und kann sich gerne bei unserem Obmann melden.

Kontakt

Obmann: Albert Puntigam

Illstraße 30, 6710 Nenzing

0650/5120523, escnenzing@gmx.at



Das „Lätteleschießen“ erfreut sich stets großer Beliebtheit.

FC Bettler Äule Beschling



Nach der abgebrochenen Saison 2020/21 freuten sich die Fußballer über die Spiele in der Äule Arena.

Der FC Bettler Äule Beschling wurde im Jahr 1972 gegründet. Nachdem anfangs noch in der Hobbyliga Oberland gespielt wurde, nimmt die Mannschaft seit 2009 am Meisterschaftsbetrieb des VFV in der 5. Landesklasse Oberland teil.

Kantersieg als Highlight

Leider war die Fußballsaison 2020/21 von Covid-19 geprägt. Nach einer tollen Hinrunde wurde die Rückrunde im Frühjahr 2021 abgebrochen. Im Sommer war es dann wieder möglich, den Spielbetrieb aufzunehmen. Während der Meisterschaftspause bereitete sich die Mannschaft leidenschaftlich auf die neue Saison vor. Nach der gelungenen Vorbereitung und unter Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen konnten die zahlreichen Zuschauer und Fans viele großartige und spektakuläre Spiele bestaunen. Highlight war sicher das abschließende Heimspiel gegen den FC Klostertal, das mit einem 8:1-Kantersieg vor toller Kulisse zu Ende ging.

Großartiges Engagement bei Arbeitsinsätzen

Neben den sportlichen Tätigkeiten standen auch wieder viele Arbeiten am Clubheim und auf dem Sportplatz an. Mit viel Engagement der Mitglieder und Spieler konnte die Heimkabine neugestaltet werden. Außerdem wurden die Torräume mit neuem Rollrasen ausgelegt. Besonders wichtig und effektiv war das Errichten eines „Maulwurf-Gitters“ zum Schutz des Spielfelds.

Nach einer tollen Saison und vielen erledigten Arbeiten ging das Sportjahr des FC Bettler Äule Beschling mit dem Hallentraining in Nenzing zu Ende.

Sportliche Aktivitäten

- Hallentraining in der Mittelschule Nenzing
- Vorbereitung auf dem Kunstrasenplatz des FC Nenzing
- Teilnahme am VFV-Meisterschaftsbetrieb
- diverse Freundschaftsspiele

Gemeinnützige Arbeiten

- Aktion Gelber Sack
- Flurreinigung
- Vereinsfronttag der Agrargemeinschaft Beschling-Latz
- Bereitstellung des Geländes für diverse Veranstaltungen

Der FC Bettler Äule Beschling bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben und somit das Bestehen unseres Vereins überhaupt ermöglichen.

Kontakt

Obfrau: Nadine Stoß
 Dorfstraße 13, 6710 Nenzing
 0680/1250711, fcbeschling@gmail.com
www.facebook.com/fcbeschling

FC Nenzing

Erfolgreicher Herbst für 1 und 1b

Der FC Nenzing nimmt derzeit mit zwei Kampf- und zehn Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des VFV teil. Die erste Kampfmannschaft spielt in der Vorarlbergliga und das 1b-Team in der 3. Landesklasse. Nach der abgebrochenen Saison 2020/21 und einer langen Trainingspause, die mit Online- und Individual-Training überbrückt wurde, konnten die Mannschaften des FC Nenzing im Sommer 2021 wieder voll durchstarten. Nach einer erfolgreichen Hinrunde konnte die Kampfmannschaft die Herbstsaison auf dem 4. Tabellenplatz abschließen. Unsere zweite Mannschaft überwintert nach dem vorangegangenen Aufstieg in die 3. Liga auf dem hervorragenden 3. Platz.

Unserer Damenmannschaft spielt mittlerweile als Spielgemeinschaft mit dem FC Schlins in der U19 Nachwuchsliga. In weiteren neun Nachwuchsmannschaften, darunter auch ein Mädchen-Team, werden rund 170 Kinder ausgebildet. Zwei- bis dreimal in der Woche leisten kompetente und bemühte Trainer eine hervorragende Nachwuchsarbeit.

Neue Vereinsführung

Im vergangenen Jahr war trotz reduziertem Vereinsgeschehen einiges los beim FC Nenzing. So übernahm bei der JHV Michael Borg das Amt des Präsidenten und unser langjähriger Sportchef Norbert Burtscher übergab seine Aufgabe an Daniel Hueller. Auch weitere Positionen wurden neu besetzt. An dieser Stelle gilt allen ausgeschiedenen Funktionären und auch all jenen, die ein Amt innehaben, ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.



Vom Nachwuchs in die erste Mannschaft. Was unsere engagierten Nachwuchstrainer leisten, zeigt sich später in der Kampfmannschaft.



Schon ab einem Alter von 6 Jahren können Kinder beim FCN-Nachwuchs Fußball spielen.

Freude über einen Nachmittag am Fußballplatz

Nach der langen Spielpause war die Freude über ein Zusammenkommen am Fußballplatz bei den Spielern, Trainern und Vereinsmitgliedern, vor allem aber bei den Zuschauern und Fans des FC Nenzing sehr groß. Auch das gemeinsame Mitfiebern bei der Europameisterschaft, bei der Herbert Jutz zum FCN-Tippkönig gekürt werden konnte, bereitete viel Vergnügen.

Darüber hinaus war gesellschaftlich aber leider nicht allzu viel möglich. Die üblichen Zusammenkünfte, Feste und Trainingscamps fanden leider nicht statt. Wir hoffen, diese im Jahr 2022 wieder umsetzen und auch an anderen Veranstaltungen im Ort wieder teilnehmen zu können.

Kontakt

Präsident: Michael Borg
 Illstraße 42, 6710 Nenzing
 0664/4047692
michael.borg@borg-beratung.com
www.fcnenzing.at



Fischereiverein Nenzing

Fischervergnügen am Galinasee

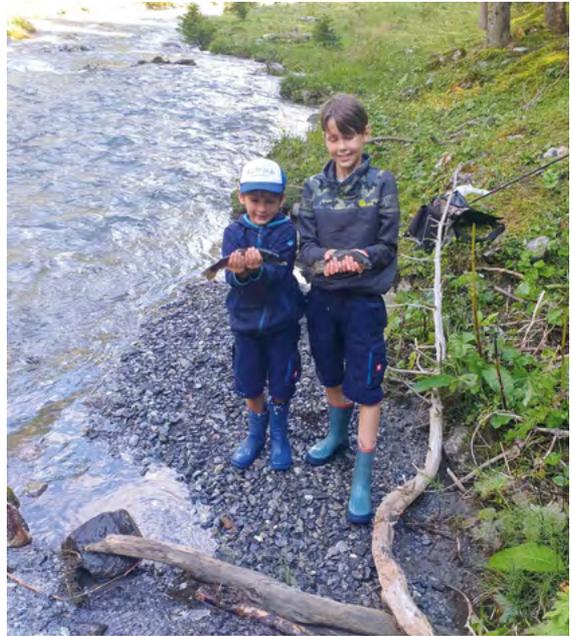
Die knapp 100 Mitglieder des Fischereivereins Nenzing verbindet die Freude am Angelsport am Galinasee (Egelsee). Gut erreichbar liegt er mitten in der Natur und lädt auch viele Spaziergänger und Radsportler zum Verweilen ein. Um den Einheimischen sowie Touristen mit Fischerprüfung das Fischervergnügen zwischen März und November zu ermöglichen, wird der Galinasee jährlich mit verschiedenen Fischarten besetzt, darunter als Hauptfisch die Regenbogenforelle. Aber auch Zander, Barsch, Karpfen und Schleien können am schönen Galinasee geangelt werden.

Sportliches Fischen mitten in der Natur

Der sportliche Fischer, der die Natur liebt, kann in der Meng sein Angelkönnen unter Beweis stellen. Von Kühbruck bis zum Stübawasserfall, also fast bis zum Ursprung der Meng, kann Jagd auf die scheue Bachforelle gemacht werden. Die Fische werden in regelmäßigen Abständen vom Fischereiverein Nenzing in dem wunderschönen Fließgewässer mit viel Liebe und großem Aufwand eingesetzt.



Reiche Beute auch am Galinasee



Die Jung-Fischer präsentieren stolz ihren Fang an der Meng.

Aktive Jung-Fischer

Auch die Jüngsten sind im Verein willkommen und bilden die Fischereijugend. Jugendbetreuer Alex Engstler und Ingo Salcher luden die Kinder im Jahr 2021 zu einem Ausflug nach Hard in eine Fischzucht ein. Auch ein Freundschaftsfischen am Kapellsee mit dem Fischereiverein Montafon sowie am Tschalengasee in Nüziders fanden statt und waren für die Kinder unvergessliche Erlebnisse.

Freunde, Familie, Bekannte sowie Angel- und Fischbegeisterte sind am Galinasee jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt

Obmann: [Arnold Wilfling](#)
Landstraße 27c, 6710 Nenzing
0664/1988007
arnold.wilfling@liebherr.com
www.fischereiverein-nenzing.at

Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing

Motorsport

Wie alle anderen Vereine hatten auch wir mit einem sehr eingeschränkten Vereinsleben zu kämpfen. Auf die Teilnahme bei den Autoslalom in Tirol wurde aufgrund der angespannten Situation verzichtet. Lediglich die nachgeholt Siegerehrung von 2020 wurde im Mai 2021 von Dominik Mlasko und Martin Stoß besucht. Bei dieser Siegesfeier erhielten sie die Preise für folgende Gesamtplatzierungen:

- Klasse 6 Div. II Serienfahrzeuge Verb.:
Dominik Rang 3, Martin Rang 6
- Klasse 9 Div. III Serienfahrzeuge st. Verb.:
Dominik Rang 2, Martin Rang 3

Bei der einzigen Teilnahme in Vorarlberg konnten Wolfgang Stoß (Toyota GT86) und Dominik Mlasko (Mini John Cooper Works) jeweils ihre Klasse gewinnen.

Vereinsausflug

In einer kurzen „Corona-Verschlaufpause“ konnten wir am 14.8. mit unseren Traktoren einen Ausflug auf die Alpe Laguz machen. Mit vier Traktoren tuckerten wir gemütlich über Ludesch, Raggal, Marul und weiter auf dem mautpflichtigen Güterweg zur Alpe Laguz. Auf der Terrasse des Laguz Stüble genossen wir den wunderschönen Ausblick und natürlich auch die besonderen heimischen Schmankerln. Eine



Dominik Mlasko und Martin Stoß bei der Siegerehrung



Der Steyr Traktor präsentierte sich nach der Generalüberholung wieder fahrbereit.

kleine Wanderrunde nach dem Essen und ein Einkauf in der Sennerei beendeten den Aufenthalt in dieser herrlichen Gegend. Spät am Nachmittag hieß es dann wieder aufsitzen und wir fuhren bei traumhafter Kulisse heimwärts.

Oldtimer

Die Zeit der Ausgangssperren usw. konnte man auch sinnvoll nutzen, z.B. indem man sich zu Hause beschäftigte. Drei alte Steyr Traktoren, der älteste mit Bj. 1950, bekannt als 15er Steyr, wurden zerlegt, technisch und optisch überholt und wieder zu neuem Leben erweckt. Einer davon hatte einen kompletten „Herzstillstand“ erlitten und konnte nur durch Verpflanzen eines anderen gebrauchten Teils wieder fahrbereit gemacht werden. Aber jetzt schnaufen sie wieder fast wie neu durch die Lande. An Nachhaltigkeit mangelt es bei diesen Geräten nicht, sind doch die meisten Traktoren weit über 65 Jahre immer noch zuverlässig in Betrieb.

Kontakt

Obmann: Mauritius Stoß
Beschlingerstraße 48, 6710 Nenzing
0664/2426942, omsv-nenzing@aon.at
www.omsv-nenzing.at

Schachklub Nenzing



Der Schachunterricht an der Sportmittelschule konnte wieder aufgenommen werden.

Abgebrochene Landesmannschaftsmeisterschaft

Das Spieljahr 2021 war, wie bereits das Jubiläumsjahr 2020, in welchem der Schachklub sein 50-jähriges Bestehen feierte, stark von Corona geprägt. Lockdowns und verschiedene andere Einschränkungen machten es für lange Zeit unmöglich, im Klublokal Schach zu spielen.

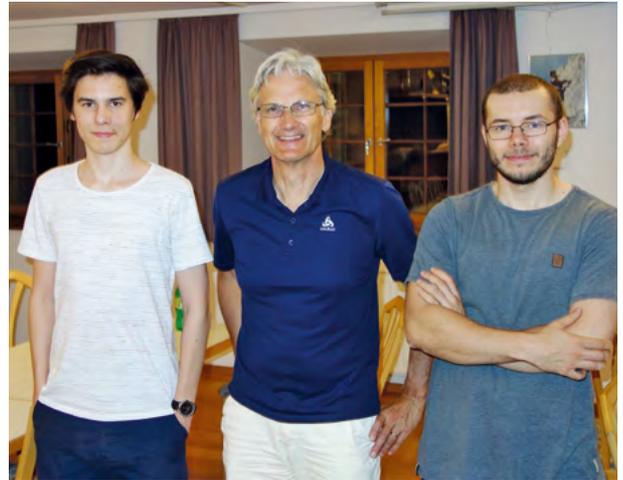
So musste die Landesmannschaftsmeisterschaft bereits nach zwei von geplanten elf Runden abgebrochen werden. Die 1. Mannschaft des Schachklubs hatte sich im Vorjahr für den Aufstieg in die höchste Vorarlberger Spielklasse qualifiziert und war hoch motiviert, sich mit den besten Spielern des Landes zu messen. Das muss nun auf die nächste Saison verschoben werden.

„Distance-Schach“ als Alternative

Auch die vereinsinternen Bewerbe fanden zum großen Teil online statt. Wir organisierten auf dem Schachserver lichess.org ein Team für den Schachklub Nenzing, sodass Spielleiter Martin Schallert Online-Turniere ausschreiben konnte. 19 Mitglieder beteiligten sich an insgesamt 26 Turnieren.

Im Schnellschachbewerb mit einer Bedenkzeit von 15 min + 3 sec Bonus war unser Jugendspieler Alexander Aufschnaiter der Beste. Er gewann die Gesamtwertung vor Peter Dietrich und Martin Schallert.

In der Blitzschachwertung mit einer Bedenkzeit von 3 min + 2 sec Bonus setzte sich Martin



Die Sieger des Online Blitzschachbewerbs (v.l.n.r.) Alexander Aufschnaiter, Martin Schallert, Srdjan Kalicanin

Schallert vor Srdjan Kalicanin und Alexander Aufschnaiter durch.

Lediglich das Sommerturnier konnte im Vereinslokal in der Bazulstraße gespielt werden – mit Figuren aus Holz, mit Gegnern aus Fleisch und Blut und von Angesicht zu Angesicht. Ein seltenes Vergnügen in diesem Spieljahr. Peter Dietrich errang den Sieg vor Martin Schallert und Paul Senoner.

Nachwuchsförderung und Einladung zum Vereinsabend

Sehr erfreulich hat sich die Kooperation mit der Sportmittelschule Nenzing bezüglich der Wiederaufnahme des Schulschachunterrichts entwickelt. Jugendreferent Srdjan Kalicanin unterrichtet über 15 schachbegeisterte Schüler einmal wöchentlich. Sie sind hoch motiviert und eifern ihrem großen Vorbild, Weltmeister Magnus Carlsen aus Norwegen, nach.

Schachbegeisterte sind an den Vereinsabenden in unserem Vereinslokal im "Alten Gemeindegarten", jeweils am Freitag um 19.30 Uhr, recht herzlich willkommen.

Kontakt

Obmann: Dr. Heinz Schallert
 Klaudiastraße 11, 6850 Dornbirn
 05572/31331, heinz.schallert@gmx.net
 www.schachklubnenzing.at

Schi Club Beschling



Die Nachwuchstrainings wurden gemeinsam mit dem WSV Nenzing organisiert.

Wie viele andere Vereine konnten auch wir aufgrund der Corona-Maßnahmen die Jahreshauptversammlung 2020 nicht abhalten.

Kader- und Schitraining

Pandemiebedingt mussten der diesjährige Walgaucup sowie unser Vereinsrennen abgesagt werden. Das Vereinstraining starteten wir zusammen mit dem WSV Nenzing erst am 20.3. Dabei war die Freude, endlich wieder gemeinsam auf der Piste zu trainieren, bei allen riesig.

Kader

Um motivierte Kinderläufer noch intensiver zu fördern, stellten wir in den Saisonen 2019/20 und 2020/21 gemeinsam mit dem WSV Nenzing einen Förderkader auf die Beine. Dieser wurde von Gerhard Keckeis trainiert und von Lukas Mayer organisiert. Der Förderkader umfasste insgesamt zehn Kinder.



Herrliches Winterwetter beim VSV Rennen in Brand

VSV Rennen

Am 19.3. führte der SC Beschling einen VSV Riesentorlauf in Brand durch. Die Streckenführung war anspruchsvoll, die Voraussetzungen sehr schwierig und mit den geltenden Corona-Maßnahmen wurde dem Organisationsteam einiges abverlangt. Der Renntag selbst zeigte sich von der schönsten Seite und es war ein großartiges Rennen.

Sommertraining

Diesen Sommer haben wir gemeinsam mit dem WSV Nenzing ein Training für alle interessierten Kinder organisiert. Alle waren mit voller Begeisterung bei den Wanderungen, einem Inlineskate-Kurs sowie einem Sommerbiathlon mit dabei. Vielen Dank auch an ServusTV für die Unterstützung im Rahmen der Initiative „BEWEG DICH! Die Bewegung für mehr Bewegung“.

Aktuelles

Sehr erfreulich ist, dass Lorenz Beck heuer die Aufnahme in den VSV Schülerkader geschafft hat. Derzeit besucht Lorenz die Schmittelschule in Schruns. Ebenfalls hat Clara Mayer die Aufnahme in die SMS geschafft. Wir wünschen beiden viel Glück und Erfolg in den kommenden Saisonen.

Wie in den vergangenen Jahren war auch die Zusammenarbeit mit dem WSV Nenzing wieder ausgezeichnet.

Kontakt

Obmann: Daniel Szeverinski
 Ramschwagplatz 12, 6710 Nenzing
 0664/4639297, daniel.szeverinski@gmail.com
www.sc-beschling.at



Im Rahmen des Trainings konnte auch ein Sommerbiathlon angeboten werden.

Schützengilde Nenzing

Im Jahr 1848 als „K. u. K. Standschützengesellschaft von Nenzing“ gegründet, kann die Schützengilde auf eine lange Tradition zurückblicken. Aktuell zählen wir ca. 100 Mitglieder, davon ca. 15 Jungschützen.

Interessierte, ob jung oder alt, können zu den angegebenen Zeiten gerne zum Schnuppern kommen. Unter fachkundiger Begleitung kann die Koordination, Körperbeherrschung, Ausdauer, Disziplin und Konzentrationsfähigkeit verbessert werden. Geschossen wird im Schützenhaus mit Luftgewehren und Luftpistolen auf 10 m Distanz in verschiedenen Disziplinen. Die Größendistanz beim Luftgewehr entspricht einem „echten“ Schuss auf eine Distanz von 100 m.

Neben der sportlichen Tätigkeit (immerhin finden sich neun Olympische Disziplinen im Schießsport) kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Jeden ersten Freitag im Monat bietet ein „Stammtisch“ die Möglichkeit, sich auszutauschen oder einen Jass zu „klocken“.

Trainingszeiten

Jugend: Di und Fr 18.30–19.30 Uhr

Erwachsene: Di und Fr 19.30–22 Uhr

Jagdschießen: Fr von Nov. bis Apr. 19.30–22 Uhr

Allgemeines Training: So 9.15–12 Uhr

Vereinsgeschehen im und ums Schützenhaus

Wenn möglich, war das Schützenhaus offen und es konnte trainiert werden.

Die Vereinsmeisterschaften, der Vereinscup und das Luftgewehr Jagdschießen konnten



Bei der Landesmeisterschaft in der „Jagdlichen Kugel“ wurde auf Fuchs, Reh, Gams und Keiler geschossen.



Eindrücke von der Landesmeisterschaft in der „Jagdlichen Kugel“

leider nicht abgeschlossen werden und auch das Ortsvereineschießen, welches in den letzten Jahren wieder verstärkt besucht wurde, musste leider abgesagt werden.

Josef Beck Gedächtnisschießen

Im Gedenken an den Hegeobmann Josef Beck, welcher in den letzten Tagen des Jahres 2020 leider verstarb, richteten der Wurftaubenclub Nenzing und die Schützengilde Nenzing die Landesmeisterschaft in der „Jagdlichen Kugel“ im Steinbruch Böschis aus. 61 Schützen aus dem ganzen Land folgten der Einladung. Sieger und Landesmeister wurde Dr. Heinz Hagen. Er konnte seinen Titel mit beeindruckenden 195,5 von 200 Ringen verteidigen. Es wurde aus 100 m auf Gams, Reh, Fuchs und Keiler aus verschiedenen Positionen geschossen.

Erfolgreiche Jugend

Bei der Jugend-Bezirksrunde belegte Chiara Scherer den 1. Platz. Auch in der Mannschaftswertung konnte sich unsere Jugend mit Felix Moosbrugger, Florian Jost und Chiara Scherer über den Sieg in der Gesamtwertung freuen. Moritz Tschann belegte bei der Bezirksmeisterschaft in Satteins den 2. Platz.

Kontakt

Oberschützenmeister: Oliver Scherer

Bahnhofstraße 11, 6710 Nenzing

0664/6463191

office@schuetzengildenenzing.at

www.facebook.com/SchuetzengildeNenzing

Tae-Kwon-Do Verein Nenzing



Klein und Groß hatte viel Spaß beim Eislaufen im Aktivpark Montafon.

Der Tae-Kwon-Do Verein Nenzing wurde im Jahr 1987 gegründet und zählt derzeit ca. 45 aktive Mitglieder (Sportler und Trainer). Wir trainieren immer dienstags und donnerstags ab 17.30 Uhr in der Sportmittelschule Nenzing.

Hohe Trainingsqualität durch Weiterbildung

Auch heuer gab es wieder verschiedene Aktivitäten für unsere Sportler im Programm. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Verband werden Teilnahmen an Nachwuchsveranstaltungen in Vorarlberg und den benachbarten Ländern organisiert. Bei diesen Lehrgängen und Turnieren können sich die Aktiven mit den Disziplinen Vollkontaktwettkampf und Formenlauf konfrontieren.

Trotz intensiver Vorbereitung auf die Vorarlberger Landesmeisterschaft durch zusätzliche Trainingseinheiten für die Sportler sowie die Leitung des jährlichen Schiedsrichter- und Coach-Lehrgangs konnte durch Absage des Turniers heuer kein Titel errungen werden.



Im Oktober 2021 konnten die Gürtelprüfungen abgenommen werden.

Um nach dem Trainingsstopp am Jahresanfang wieder top in das neue Jahr zu starten und die Trainingsqualität weiter zu erhöhen, belegten zwei der Trainer nach dem Breitensport-Übungsleiter nun auch die spezielle Tae-Kwon-Do-Übungsleiter-Weiterbildung.

Vereinsaktivitäten 2021

Erstmals fand das Outdoor Sommersporttraining „Bleib fit mit Tae-Kwon-Do“ für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien zweimal wöchentlich statt. Dieses Angebot stieß auf reges Interesse. Parallel dazu wurde auch das Breitensport-Sommertraining des Tae-Kwon-Do-Verbandes in Nenzing organisiert.

Leider konnten heuer neben einigen Trainings auch viele außersportliche Vereinsaktivitäten wie etwa ein Besuch im Hallenbad, Grillen im Sommer sowie Wander- und Radtouren nicht stattfinden. Umso mehr hat es uns gefreut, dass das jährliche Eislaufen im Aktivpark Montafon wieder durchgeführt werden konnte.

Zusätzlich zu den sportlichen Aktivitäten haben sich unsere Mitglieder auch bei den Gemeindeaktionen wie Flurreinigung und dem Verteilen der Gelben Säcke angestrengt.

Kontakt

Obmann: Bernd Vrisk
Dorfstraße 19, 6713 Ludesch
0699/11046205
tkd.bernd.vrisk@gmail.com
www.tkd-walgau.at

Tennisclub Nenzing



Die erste Herrenmannschaft: Dominik Ganahl, Marco Jutz, Sven Lemstra, Oliver Bachtel, Christoph Vonbank und Matthias Raubinger

Vergleichsweise „normaler“ Tennissommer

Das Fazit nach der zweiten Tennissaison seit dem Ausbruch von Covid-19 ist ähnlich wie im letzten Jahr: Der Tennissport ist aufgrund seiner Eigenheiten (viel Abstand, nur zwei bzw. vier Spieler am Platz, Freiluftsportart) während der Pandemie in einer privilegierten Situation. Der TC Nenzing konnte deshalb einen vergleichsweise normalen Tennissommer erleben. Nachdem die Plätze im April spielbereit gemacht wurden, konnten sich die Mannschaftsspieler auf die Meisterschaft vorbereiten. Diese fand wie üblich von Mitte Mai bis Anfang Juli statt.

Meisterschaftsrückblick der ersten Herrenmannschaft

Nachdem in der ersten Runde ein ungefährdeter Heimsieg gegen den TC Altenstadt verbucht werden konnte, stand bereits am zweiten Spieltag ein vorentscheidendes Topspiel gegen den ESV Feldkirch am Programm. Dabei gipfelte die Begegnung in einem äußerst hochklassigen und dramatischen dritten Satz zwischen der Nenzinger Nummer 1 Matthias Raubinger und dem mehrmaligen Vorarlberger Landesmeister Felix Wohlgenannt. Dabei konnte sich Felix nach der Abwehr von mehreren Matchbällen knapp

durchsetzen. In den Doppelspielen war das Glück ebenfalls nicht auf unserer Seite und so ging diese Begegnung in Summe mit 4:5 verloren.

Auf diesen Dämpfer folgten zwei souveräne 9:0 Siege gegen Nofels und Dornbirn, bevor am fünften Spieltag eine ähnlich knappe 4:5 Niederlage wie in Feldkirch gegen den TC Hard verschmerzt werden musste.

Ein Sieg und eine ersatzgeschwächte Niederlage in den letzten beiden Begegnungen bedeuteten in Summe den 3. Rang in der Landesliga A (wie 2020), wobei dieses Mal definitiv mehr möglich gewesen wäre. Die Mannschaft wird 2022 in fast identischer Besetzung, verstärkt durch das Nenzinger Nachwuchstalent Matthias Mähr, einen neuen Anlauf starten.

Neues Trainererteam

Seit Frühjahr 2021 sind beim Tennisclub Nenzing zwei neue Trainer engagiert.

Ivan Gogov ist selbstständiger Tennislehrer und hat zusätzliche Ausbildungen im Tennis und verschiedenen Sportarten.

Roumiana Katarzova hat früher selbst professionell Tennis gespielt und legt deshalb großen Wert auf gute Technik.

Wir begrüßen beide herzlichst beim Tennisclub und wünschen ihnen viel Spaß und Motivation bei den Trainings.

Kontakt

Obfrau: [Elisabeth Simoner](mailto:elisabeth.simoner@gmx.at)

Illstraße 32, 6710 Nenzing

0664/4540019, elisabeth.simoner@gmx.at

www.tcnenzing.at



Spielerisch können schon die Kleinsten den Tennissport erlernen.

Turnverein Nenzing

Seit über 70 Jahren bietet der Turnverein Nenzing Sport, sozialen Austausch und eine starke Einbindung ins Nenzinger Vereinsleben an. 22 Kurse, die jede Woche stattfinden, werden gerne besucht und selbst ein Training in der Natur (outdoor) ist möglich. Auch Yoga ist Teil des neuen Programmes. Im vergangenen Jahr wurde ein Großteil des Programmes pandemiebedingt ersatzweise online angeboten.

Kursprogramm

Ab zwei Jahren können bereits unsere jüngsten Mitglieder zum **Eltern-Kind-Turnen** bei Claudia kommen.

Für unsere Turner findet mittwochs das **Männerturnen** mit Egon statt. Beliebt sind auch die **Pilates**-Einheiten. Dieses Training zur Kräftigung der Muskulatur machen Brigitte und Claudia. Wir alle sitzen im täglichen Leben zu viel, weshalb in den Kursen **Power Vital** mit Claudia, Antara mit Katrin und **Wirbelsäulengymnastik** mit Christine die Rückenstärkung im Mittelpunkt steht.

Bei **Rhythmischer Gymnastik** mit Christine wird gekräftigt und fleißig gedehnt. Mit



Im Rettungszentrum finden auch vormittags Kurse statt.



„Faul ist out, fit ist in!“ – Unter diesem Motto werden wöchentlich 22 Kurse angeboten.

Step-Begeisterten studiert Manuela Choreographien ein und Evelyn geht mit ihrem Kurs, egal bei welchem Wetter, im **Outdoor-Training** nach draußen, um Muskeln und Ausdauer zu trainieren. Sie bietet auch **Bauch-Beine-Po**-Einheiten in der Halle an. Bei **Zumba** mit Melissa kommt das Latino-Lebensgefühl nicht zu kurz.

Luzias **Yoga**-Kurs vereinheitlicht Beweglichkeit mit unserer Atmung. Zusätzlich trainiert sie mit uns im Kurs **Fatburner** zu flotten Rhythmen.

Größter Beliebtheit erfreuen sich die **Fun-Tone**-Kurse. Das Training bringt den Kreislauf in Schwung, verbraucht Kalorien und kurbelt die Fettverbrennung an. Trainiert wird vier Mal die Woche bei Claudia, Katrin, Manuela und Sabrina.

Ein Verein ist mehr als nur seine Kurse. Deshalb ist die Bewegung in Verbindung mit Geselligkeit und sozialen Kontakten auch im Turnverein Nenzing wichtig. Fixpunkte sind die Winterwanderung, die Jahreshauptversammlung mit Preisjassen, aber auch Faschings- und Saisonabschlussaktivitäten.

Der Turnverein Nenzing steht für Bewegen, Schwitzen und Dehnen, um Körper und Geist in Bestform zu bringen.

Kontakt

Obfrau: **Margret Gantner**
info@turnverein-nenzing.at
www.turnverein-nenzing.at

Galinawaldverein

Einsatz für den Erhalt des Naherholungsgebietes Galinawald

Der diesjährige Aktionstag am 8.5. war ein voller Erfolg. Mit tatkräftiger Unterstützung von ca. 20 Mitgliedern und Freunden des Galinawaldes wurde ein „Verzellplatz“ angefertigt. Dieser dient dazu, dass Kindergärten, Schulen aber auch Eltern und Großeltern eingeladen werden, dort zu verweilen und auch um den Kindern Geschichten zu erzählen. Ein Teil des Wegenetzes wurde aufgeschüttet, um die Begehung sicherer zu machen.

Die Kneippanlage wird wöchentlich von unserem Ehrenobmann Karl Moosbrugger und freiwilligen Helfern instandgehalten.

Ein Sturm hätte beinahe das Fahrradhüsle zu Fall gebracht. Dank rascher Hilfe der Agrargemeinschaft Nenzing konnte der Schaden schnell behoben werden.

1.200 Bäume für die Klimawandelanpassung

Das Klima verändert sich. Unter dem Motto „Wald der Zukunft schaffen“ beteiligte sich der Verein zur 1200-Jahrfeier der Marktgemeinde Nenzing an einer Aufforstungsaktion, bei der 1.200 klimafitte Bäume gepflanzt wurden.

Ganz neu war im vergangenen Sommer, dass der Verein vier Programmpunkte für die Sommerbetreuung von Kindern angeboten hat. Unter professioneller Führung gab es Veranstaltungen zu den Themen „Walderlebnis für die ganze Familie“, „Faszination Wasser“, „Strom“ (zwei Wasserkraftwerke am Galinabach), „Naturerleb-



Der „Verzellplatz“ lädt zum Verweilen ein. Fotos © Peter Schmid

nis – erleben, erfahren, erfüllen“. Die Aktionen kamen bei den Eltern, aber im Besonderen bei den Kindern, sehr gut an.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer

Der Galinawaldverein bedankt sich bei allen, die zum Erhalt des Naherholungsgebietes beitragen, im Besonderen bei den Marktgemeinden Nenzing und Frastanz, der Agrargemeinschaft Nenzing, der Firma Kessler bewegt's GmbH, ohne die der Aktionstag in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Ein Dankeschön gilt auch den Vereinsmitgliedern und allen, die den Verein finanziell und ideell unterstützen.

Kontakt

Obfrau: Kornelia Spiß
Riedstraße 42, 6820 Nenzing
0699/10549184, spissk@outlook.com
www.galinawald.at



Vereinsmitglieder und Freunde des Galinawaldes waren beim Aktionstag tatkräftig im Einsatz.

Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling



Die vereinseigene Schnapsbrennerei wurde auch in der vergangenen Saison sehr gut genutzt.

Schnittkurse und eigenes Sauerkraut

Das Vereinsjahr begann Mitte März mit einem Reben- und einem Obstbaumschnittkurs mit Harald Flecker, Obmann des OGV Thüringen. Fragen zu Rebstöcken beantwortet er gerne unter der Nummer 0664/1983705.

Obstbäume sollten vor allem im jungen Stadium geschnitten werden. Bei älteren Bäumen, von denen es leider immer weniger gibt, die aber die großen Mengen für Most und Süßmost liefern, sollten vor allem die schädlichen Mistelzweige, die die Bäume in wenigen Jahren zum Absterben bringen können, entfernt werden.

Im Herbst leitete unser Vorstandsmitglied Hannes Kessler einen Sauerkrautkurs. Die Teilnehmenden konnten eigenes Sauerkraut nach eigenen Rezepten herstellen.

Frosttage sorgten für Ernteaufälle

Unsere Mosterei, die übrigens noch eine der wenigen Vereinsmostereien im Land ist und ehrenamtlich betrieben wird, hatte heuer nicht so starken Zulauf wie im Jahr davor. Das war dem klimatisch besonderen Jahr 2021 geschuldet. Die vielen und späten Frosttage im Frühjahr führten dazu, dass es bei den Frühblühern wie Marille und Birne fast zu einem Totalausfall kam. Nur die Apfelernte verlief zufriedenstellend. Unser

Moster Rene Stuhlmayer war trotzdem genug beschäftigt, vor allem weil sich der Pasteur steigender Beliebtheit erfreut. Das herkömmliche Mosten scheint dagegen im Rückgehen zu sein.

Erfreulich ist, dass der Feuerbrand heuer kaum für Schäden sorgte. Es bleibt zu hoffen, dass das in den nächsten Jahren auch so bleibt und diese Krankheit, wegen der Hunderte vor allem alte Bäumen gefällt werden mussten, am Abklingen ist.

Angehende Pomologen gesucht

Eine wichtige Aufgabe des OGV ist die Pflege der Obstbäume. Dabei ist unser Ziel, dass jeder, der Obst oder andere Früchte anbaut, diese auch selbst pflegen kann. In unseren Kursen kann jeder alles zu Schnitt und Pflege erlernen. Leider haben wir kaum mehr aktive und ausgebildete Baumschneider (Pomologen) in unseren Reihen. Seit Jahren suchen wir Leute, die dafür den Kurs an der Landwirtschaftsschule in Hohenems besuchen wollen. Wer Interesse an dieser interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit hat, darf sich gerne bei uns melden. Selbstverständlich würde der OGV die Kurskosten übernehmen.

Kontakt

Obmann: Thomas Gamon
Ramschwagstraße 58, 6710 Nenzing
0664/3647100
thomas.gamon@nenzing.at
www.ogv.at/ogv-nenzing-beschling



Die Jahreshauptversammlung fand im Ramschwagsaal statt.

Reparaturcafé mit Kleidertauschbörse



Mit etwas Glück findet man beim Kleidertauschen ein neues Lieblingsstück.



Bis jetzt waren 884 von 1.088 Reparaturen erfolgreich.

Seit dem Jahr 2014 gibt es das Reparaturcafé in Nenzing. Das Prinzip ist einfach erklärt. Jeder kann mit seinen defekten Alltagsgegenständen wie Klein-Haushaltsgeräten, Werkzeugen, Gartengeräten, Spielsachen usw. zu uns kommen und wir versuchen gemeinsam, diese zu reparieren. Das Ganze funktioniert auf ehrenamtlicher Basis. Die Reparaturen sowie der Kaffee und der Kuchen, die die Wartezeit versüßen, sind kostenlos. Wir freuen uns jedoch über eine freiwillige Spende, damit wir unser Projekt auch finanzieren können.

Häufig fehlt nur eine Kleinigkeit

Normalerweise haben wir unser Reparaturcafé in der Gaisstraße 5 (altes Umspannwerk, bei der Trafik Hartmann) an sechs Samstagnachmittagen pro Jahr von Mai bis Oktober geöffnet. In den acht Jahren seit Bestand hatten wir 50 Öffnungstermine, bei denen insgesamt 1.088 Geräte zum Reparaturversuch gebracht wurden. Beachtliche 884 Reparaturen waren erfolgreich. Häufig fehlt eben nur eine Kleinigkeit.

Kleidung tauschen statt kaufen

Seit dem Jahr 2020 wurde durch Anna, Laura und ihr Team das Angebot um eine Kleider-tauschbörse erweitert. Diese findet zweimal pro Jahr, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, statt. Auch dies ist völlig kostenlos. Jeder kann

gut erhaltene Kleidungsstücke vorbeibringen, die mitgebrachten Stücke der anderen begutachten, anprobieren und kostenlos mitnehmen.

Beitrag zur Ressourcenschonung

Unser gesamtes Angebot richtet sich gegen die Wegwerfmentalität. Energie und Rohstoffe werden immer knapper, die Müllberge jedoch immer größer. Dass sich dies ändern muss, haben die meisten Menschen inzwischen verstanden. Durch das Reparieren und das Kleider-tauschen bleiben die Produkte länger in Verwendung, müssen also nicht entsorgt und anderswo wieder neu erzeugt werden. Dies ist gut für die Umwelt, das Klima und somit auch gut für uns Menschen.

Wir freuen uns, wenn ihr uns auch weiterhin rege besucht und uns beim Umwelt- und Klimaschutz tatkräftig unterstützt.

Kontakt

Leiter: Harald Mark
Kesseweg 73, 6710 Nenzing
0664/6630080, harald.mark@aon.at
wiki.imwalgau.at/RC

BildungsRaum Entfaltung



In der Kindervilla können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

„d'Villa“ als Haus der Begegnung

Der Verein BildungsRaum Entfaltung ist seit September 2019 Heimat für die Fachgebiete Gesundheit, Therapie und Pädagogik geworden. Weiters hat die Akademie WeitBlick in der Villa ihr Zuhause gefunden und bietet zukunftsweisende und österreichweit einzigartige Diplomlehrgänge an.

Wir sind eine Gemeinschaft aus selbständig tätigen Pädagogen und Therapeuten unterschiedlicher Ausrichtungen, die die Menschen in ihrer ganzheitlichen Potentialentfaltung, körperlichen und seelischen Gesundheit unterstützen und begleiten. Wir schenken in unserer liebevoll gestalteten Villa Zeit und Raum für ein neues Bewusstsein, eröffnen lösungsorientierte Perspektiven und schaffen klare Horizonte.

Zeit und Raum für Begegnung. Von Herz zu Herz. Von Mensch zu Mensch.

Mit gleichgesinnten Fachkräften wird im BildungsRaum Entfaltung eine einfühlende und einladende Atmosphäre geschaffen, um Kinder, Jugendliche, Familien, Paare und Einzelpersonen zu begleiten und sie in ihrem Wirken, ihrem Sein und ihrer Eigenverantwortung zu stärken. Ebenso gibt es für Unternehmen und den

geschäftlichen Bereich in unserer Villa Vernetzungs- und Coachingmöglichkeiten. Mit systemischen Aufstellungen werden nachhaltige und achtsame Lösungen für Anliegen jeder Art gefunden.

d'Kindervilla

d'Kindervilla lädt Kinder zum spielerischen Entdecken und schöpferischen Ausprobieren mit allen Sinnen ein. Hier erhalten sie Raum zur freien Entfaltung ihrer Kreativität und zur spontanen Erforschung der eigenen inneren Welt. Sie können sich von ihrer Intuition leiten und von der eigenen Fantasie tragen lassen und dabei alles erfinden und erschaffen, was sie möchten. Im Mittelpunkt stehen musik-, kreativ- und erlebnispädagogische Elemente.

Akademie WeitBlick – Schule für die Philosophie des Lebens

Das Herzstück der Villa ist die Akademie WeitBlick. Sie ist eine Bildungseinrichtung, die fachliche, persönliche und ganzheitliche Weiterentwicklung von Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen fördert. Die Akademie WeitBlick begleitet Menschen auf ihrem Weg zu mehr Entfaltung ihrer persönlichen und beruflichen Potentiale. Sie versteht Bildung als lebenslangen Prozess des Lernens, der Entwicklung und der Begeisterung. Wir begegnen unseren Teilnehmern in all ihren Bedürfnissen und setzen diese nach besten Möglichkeiten solide um. So entsteht ein individueller Bildungsweg, der sich ganz nach ihren Wünschen und Vorstellungen orientiert und eine Ausbildung nach Maß garantiert.

Unsere Diplomlehrgänge reichen vom Lebens- und Begegnungscoach, Lebens- und Sozialberater, Neuromentaltrainer, Berater für Hochsensibilität, Herzbasierte Pädagogik, Gesundheitspädagogie für Naturheilkunde, Kinesiologischer Berater bis hin zum Kreativtrainer und Märchenpädagogie.

Kontakt

Obfrau: Mag.a Dr.in Anja Dreier

Bahnhofstraße 10, 6710 Nenzing

0664/2005247

willkommen@bildungsraumentfaltung.at

www.bildungsraumentfaltung.at

Elternverein Kleeblatt



Die Kinder genießen die gemeinsame Jause.

Aktivitäten des Vereins

Wie für viele andere Vereine war das Jahr 2021 auch für uns ebenso herausfordernd, wie das Jahr zuvor. Leider konnten viele geplante Aktivitäten nicht durchgeführt werden. Umso mehr freuten wir uns über die Möglichkeit, für den Kindergarten und die VS Beschling wieder die gemeinsame Jause zu organisieren. Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Auch bei den wenigen möglichen Veranstaltungen sorgte der Elternverein für das leibliche Wohl.

Der geplante Kinderschwimmkurs, bei dem der Elternverein einen Teil der Kosten übernahm, konnte durchgeführt werden. Dieser wurde von sehr vielen Kindergartenkindern in Anspruch genommen.

Ein Frühjahrsbasar konnte leider nicht organisiert werden. Er wird aber so bald als möglich nachgeholt.

Die Jahreshauptversammlung und die damit verbundenen Neuwahlen mussten heuer leider online stattfinden.

Einen ganz besonderen Gruß gab es heuer wieder vom Nikolaus. Anstelle der Nüsse und Süßigkeiten bekam am 4.12. jedes Kind aus dem Kindergarten und der VS Beschling einen feinen, von der Familie Münsch gebackenen Zopfnikolaus vor die Haustüre gelegt.

Zusätzliches Betreuungsangebot in Beschling

Auf folgende Neuerung sind wir besonders stolz. Uns als Elternverein war es ein großes Anliegen, die Beschlinger Eltern ein wenig zu entlasten. Aus einer Umfrage wurde ersichtlich, dass auch in Beschling eine Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung erwünscht ist. Seit September 2021 gibt es nun an der VS Beschling jeweils dienstags und donnerstags die Möglichkeit, die Kinder zur Mittags- und/oder Nachmittagsbetreuung anzumelden. Vielen Dank an die Marktgemeinde Nenzing, dass es dieses Angebot jetzt auch in Beschling gibt.

Kontakt

Obfrau: Nadine Rützler

Nenzingerstraße 25, 6710 Nenzing

0664/5332636

elternverein.kleeblatt@gmail.com



Viele Kindergartenkinder aus Beschling nahmen am Kinderschwimmkurs im Walgaubad teil.

Elternverein der VS Nenzing



Die Schitage und der Schwimmkurs werden mit finanziellen Beiträgen unterstützt.

Jedes Jahr unterstützt der Elternverein der Volksschule Nenzing die Schulklassen bzw. Schulveranstaltungen mit finanziellen Beiträgen. Weiters helfen wir bei verschiedenen Schulveranstaltungen mit. Der Elternverein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge von € 12,- pro Kind und Schuljahr (€ 7,- für Geschwisterkinder) sowie über die Einnahmen bei den Frühjahrs- und Herbstbasaren. Weitere Einnahmen erhalten wir durch die Verteilung der Gelben Säcke und aus Sponsoringbeiträgen.

Die Schüler profitieren durch

- Klassengeld
- Vergünstigungen bei Schulveranstaltungen
- finanzielle Unterstützung bei den Schitagen der 3. und 4. Klassen (Schiausrüstung)



Jeden Montag organisiert der Elternverein eine feine Jause.

Was der Elternverein sonst noch macht

- Organisation sowie finanzielle Beteiligung von Schwimmkursen für die 1. Klassen
- Selbstverteidigungskurs für Kinder und Eltern

Feine Jause

Jeden Montag wird durch die Mithilfe der Eltern sowie der Schüler eine feine Jause zubereitet. Jedes Kind kann sich um 20 Cent leckere Brote, Kuchen, Pizzabrötchen etc. kaufen. Gemüse und Obst sowie Saft und im Winter Tee werden gratis angeboten.

Im Vordergrund aller Vereinstätigkeiten stehen die Kinder der Volksschule Nenzing. Wir freuen uns, diese durch unseren Beitrag zu unterstützen.

Kontakt

Obfrau: Bianca Falkner
Schulstraße 65, 6710 Nenzing
0650/4052914
elternverein-vs-nenzing@gmx.at

Gemeinsam für Kinder der Welt

Wir setzen uns seit fast zehn Jahren für Kinder in armen Ländern, vorrangig für deren Bildung, ein.

Nepal

Im Jahr 2012 haben wir dort begonnen. Im letzten Jahr konnte wieder für viele Kinder der Schulbesuch inkl. neuer Schulkleidung ermöglicht werden. Zudem konnten fünf Jugendliche mit dem College starten. Dank vieler Einzelspenden wurden auch Lebensmitteleinkäufe für beide Waisenhäuser gesponsert. Anfang des Jahres hat das COU einen neuen Abwassertank erhalten. Frau Carmen Altedinge aus Deutschland hat für uns eine komplette Jahresmiete für das FH sowie weiteres Geld für Lebensmittel gesammelt.

Äthiopien

Unser Projekt in Äthiopien läuft seit 2017. Anfang des Jahres wurden der Gebäudezubau fertig renoviert und einige Möbel angeschafft. Im Mai stand für unseren Ältesten, Dawit, eine OP am Innenohr auf dem Plan. Zum Glück kann der Junge seit der OP wieder hören. Jana aus Slowenien war zweimal zu Besuch. Im August hat sich der Krieg in Äthiopien ausgeweitet und auch die Stadt Lalibela erreicht. Leider wurde das Waisenhaus geplündert und alle mussten es verlassen. Die älteren Kinder brachten wir in die Berge, die Kleineren sind bei der Tante von Happy. Laut Berichten soll Lalibela nun wieder frei von Rebellen sein und wir hoffen, dass das Waisenhaus bis Februar wieder bewohnbar ist.

Tansania

Im Jahr 2019 haben wir dort zum ersten Mal in einem Babyhaus geholfen. Mittlerweile haben wir auch in diesem Land mehrere Projekte. Dieses Jahr konnten wir viermal einen Wocheneinkauf für das Cradle finanzieren. Bei diversen Besuchen von Mitgliedern und Volontären wurden Kleider- und Sachspenden ans Babyhaus und an ehemalige Kinder übergeben. In zwei Schulen ermöglichten wir mehrmals ein Frühstück.

Unser ganz neues Projekt befindet sich grade mitten im Bau. Die „Schule der Hoffnung“ entsteht in einem Massai-Dorf weit außerhalb der Stadt. Hier sollen in naher Zukunft 80 Kinder unterrichtet werden. Dafür suchen wir derzeit auch noch Sponsoren.

Wir puzzeln die Schule zusammen. Mit nur € 10,- kann sich jeder ein Puzzleteil erwerben und somit den Bau der Schule unterstützen. Einfach die Summe der gewünschten Anzahl an Teilen mit dem Betreff „Puzzle“ auf unser Spendenkonto überweisen. Wir freuen uns über deine Unterstützung.

So kannst auch du ein Teil von uns werden

- mach eine Spende auf das Konto bei der Raiba AT72 3747 5000 0018 3939
- übernimm eine Patenschaft (€ 260,-/Jahr)
- tritt dem Verein als Mitglied bei (€ 30,-/Jahr)
- arbeite als Volontär vor Ort

Kontakt

Obfrau: Sylvia Tiefenthaler
 Rungeletsch 6, 6820 Nenzing
 0664/2554976
verein@gemeinsamfuerkinder.org
www.gemeinsamfuerkinder.org



Anju und Laxmi von Children oft the Universe



Der aktuelle Stand beim Schulbau in Tansania

Krankenpflegeverein Nenzing



Die Firma Hydro Extrusion Nenzing GmbH ermöglichte den Ankauf von zwei neuen Dienstfahrzeugen. Die Freude darüber war entsprechend groß.

Verlässliche Hilfe für pflegebedürftige Menschen

Die Covid-19-Pandemie hat verdeutlicht, wie wichtig ein tragfähiges soziales Netz im Ort ist. Als Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst, kurz MoHi, sind wir gerne für kranke und pflegebedürftige Menschen in Nenzing da.

Das Team um Pflegeleiterin Claudia Tiefenthaler ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause. So können Patienten möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die Angebote umfassen dabei weit mehr als die klassische Krankenpflege. So bietet beispielsweise der MoHi Unterstützung nach individuellem Bedarf.

Breites Angebot an Unterstützung

Das Casemanagement (Fallbegleitung) ermöglicht die qualifizierte Beratung von Menschen in den Bereichen Betreuung und Pflege. Es wird dabei über die bestmögliche Versorgung, aber auch über finanzielle und sonstige Entlastungen der Betroffenen und deren Angehörigen informiert. Gut bewährt hat sich auch die ambulante gerontopsychiatrische Pflege. Bei diesem Angebot werden Menschen (ab 60 Jahren) mit psychiatrischen Erkrankungen unterstützt, damit sie ihren Alltag weitgehend selbstbestimmt in

ihrer gewohnten Umgebung bewältigen können. Auch das Otago-Trainingsprogramm mit einfachen Übungen zur Verbesserung von Kraft und Gleichgewicht wird angeboten.

Zuverlässige Partner

Der KPV und MoHi wird wie kaum ein anderer Verein im Land durch eine breite Unterstützung der Bevölkerung (rund 950 Mitgliedshaushalte) sowie großzügiger Sponsoren getragen. Aber auch heimische Unternehmen und Vereine machen vieles möglich. Mit großer Freude durften Frank Stecher, Claudia Tiefenthaler, Brigitte Latzer und Daniela Gassner kurz vor Weihnachten von der Firma Hydro Extrusion Nenzing GmbH zwei neue Dienstfahrzeuge entgegennehmen. Ein riesiges „Danke“ gebührt auch dem Verein Badaila-Kicker Nenzing. Die Vorbereitungen für die Nikolausfeier waren schon fast abgeschlossen. Aufgrund des Lockdowns musste die Benefizveranstaltung jedoch kurzfristig abgesagt werden.

Mitglied werden

Möglichst viele Mitgliedsfamilien ermöglichen, dass die fachgerechte Pflege zu Hause für alle bezahlbar bleibt. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf € 32,- pro Haushalt. Ein Anruf genügt, um Mitglied zu werden. Auch bei den Nenzinger Bankenfilialen liegen Erlagscheine auf.

Kontakt

Obmann: Frank Stecher
Ramschwagplatz 4a, 6710 Nenzing
0680/3062672, info@kpv-nenzing.at
www.kpv-nenzing.at



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Rosmarie Peßl zum Ehrenmitglied ernannt.

Salon 13 - Weiblichkeit in Mann und Frau

Festival der Weiblichkeit als Herzstück

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken. Mit derzeit 38 MitFrauen und einem MitMann sowie neun aktiven Mitarbeitenden konnten neue Initiativen organisiert werden.

Das Herzstück unseres Vereins, das Festival der Weiblichkeit, haben wir im Mai coronabedingt nur in reduzierter Form im Bildungsraum Entfaltung abgehalten. Der Schwerpunkt lag auf dem Thema „Viva la Vulva“. Knapp 50 Teilnehmerinnen konnten angelehnt an das Thema ihrem Innersten begegnen, ihre eigene Weiblichkeit und ihr Zyklusbewusstsein würdigen und nähren.

Das Rote Zelt blieb im Anschluss ans Festival noch einige Wochen stehen und war inspirierender Erfahrungsraum für einen Kräuterstammtisch, Womb Blessing und gemeinsames Singen.

Der Herbst im Salon 13

Im September waren wir bei „tOmi Scheiderbauer“ zu Gast. Er traf sich im KREISSAAL mit verschiedenen Menschen aus der Vorarlberger Kulturszene, um ein Ethos-Budget zu diskutieren. Uns gefiel die Idee und wir durften unseren Verein an einem Abend vor Publikum vorstellen. Mit unserem kleinen Roten Tipi vor Ort und der Frage „Was bedeutet für dich Weiblichkeit?“ tauchten wir in die femininen Mysterien der einzelnen Lebenszyklen ein.



Intensive Gespräche wurden beim Visions-Wochenende in Hittisau geführt.



Reflexion des Festivals der Weiblichkeit

Unser jährlich im Oktober stattfindendes Visions-Wochenende in Hittisau gab Raum für Begegnung und wurde von elf MitFrauen genutzt, um neue Visionen aufzustellen und Verantwortlichkeiten zu regeln. Dabei entstanden auch Impulse für das Festival der Weiblichkeit 2022, welches vom 16. bis 19.6. im Freihof in Sulz stattfinden wird.

Zudem konnten wir im Dezember mit einer internen Soziokratie-Weiterbildung für sechs interessierte MitFrauen starten, um zukünftig eine stabile Organisationsstruktur im Verein aufzubauen. Lisa Praeg, Büro für Kollaborationskultur, begleitet uns dabei.

Danke und Einladung zur Mitarbeit

Danken möchten wir allen Unterstützern, die es uns im letzten Jahr ermöglicht haben, unsere Vision weiter in die Welt zu tragen.

Wir suchen Verstärkung in der Administration. Wenn deine Stärke strukturiertes Arbeiten ist und du mit den Office-Programmen vertraut bist, dann melde dich doch bei uns.

Kontakt

Obfrauenteam: Cassandra Frener,
Birgit Häusle, Klara Büchele-Ujunwa
Latz 57, 6710 Nenzing
0677/63779813, info@salon13.at
www.salon13.at

Stern der Hoffnung Österreich e.V. – Aidshilfe international

Wir haben die Mitglieder unseres Vereinsvorstandes gefragt, wie sie zum Stern der Hoffnung gekommen sind und was ihnen der Verein bedeutet.



Die Vereinsgründung im Jahr 2010

Karin Summer, Kassierin-Stv.

„Oskar Summer, der Gründer vom Stern der Hoffnung Österreich, ist mein Schwiegervater. Seine unbegrenzte Begeisterung gepaart mit seinem unermüdlichen Einsatz für die Hilfsprojekte ließen auch in mir schnell eine Begeisterung aufflammen und es brauchte nicht viel Überredungskunst, damit ich mich auch in den Dienst der guten Sache stellte. Oskar erzählte oft vom Alltag des Hilfswerkes von Lisette Eicher in Sao Paulo. Ihre Briefe zeugen davon, mit wieviel Herzlichkeit aber auch fachlichem Wissen die Aidskranken betreut und begleitet werden, um wieder auf eigenen Beinen stehen zu können. Den Grundgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ kann ich mit der Mitgliedschaft bei unserem Verein unterstützen und mich mit Freude und Begeisterung einbringen. Wenn Lisette und Peter Eicher uns besuchen und uns persönliche Einblicke in den Alltag in Sao Paolo und Benin schenken, bin ich froh, dass ich Mitglied vom Stern der Hoffnung sein darf.“

Angelika Summer, Kassierin

„Auch ich bin durch meinen Schwiegervater Oskar Summer zum Stern der Hoffnung gekommen. Da war ich mir sicher, dass der Verein seriös ist und das Geld am richtigen Ort ankommt. Für mich bedeutet es keinen großen Aufwand, wenn ich etwas für den Verein mache, aber andere leben von unseren Spenden. Wenn viele zusammenhalten und zusammenarbeiten, kann man viel erreichen.“

Elisabeth Marte, Schriftführerin-Stv.

„Kennengelernt habe ich den Stern der Hoffnung über Evi und Oskar Summer. Ich war gleich sehr beeindruckt vom Engagement der Familie Eicher und mit wieviel Mut und Durchsetzungsvermögen sie sich in Sao Paulo in die fast unmöglich erscheinende Arbeit gestürzt haben. Das war nicht nur ein Sprung ins kalte Wasser, das war ein Kopfsprung in ein Eismeer, den sie mit ihrer Kraft, ihrem Pragmatismus, vor allem aber mit ihrem großen Gottvertrauen nicht nur überstanden haben, sondern es ist ein großartiges Werk daraus entstanden. Ich war immer besonders von den vielen Geschichten über ihre Schutzbefohlenen beeindruckt. Sie kennen alle mit Namen, kennen ihre Lebensgeschichten und begleiten diese Menschen, bis sie auf eigenen Füßen stehen können. Besonders berührend war die Geschichte einer langjährigen Aidspatientin in einem Hospiz. Die Eichers fanden ihren Sohn, der in Deutschland adoptiert wurde und organisierten einen Besuch bei seiner Mutter anlässlich ihres Geburtstages. Es fallen mir noch viele so berührende Geschichten ein. Ich kann mich nur wiederholen: Es ist unglaublich, was diese Menschen alles bewirkt haben.“

Kontakt

Obfrau: Susanne Seeberger
Im Loch 5, 6820 Nenzing-Gurtis
0664/73400408
susi-seeberger@aon.at
www.sternderhoffnung.at

Bergrettungsdienst Ortsstelle Nenzing



Beim Felskurs in Brand wurde der Ernstfall geübt.



In Dünserberg waren die Bergretter bei der Bergung eines Paragleiters im Einsatz.

Bereitschaftsdienste und Einsätze

Im vergangenen Jahr wurden an 18 Tagen mit 43 Mann Bereitschaftsdienste im Schigebiet Brand abgehalten. Die Einsätze erstreckten sich von der Erstversorgung der Patienten über den Abtransport per Akja bis zur Übergabe an das Rote Kreuz oder an die Flugrettung. Auch bei einigen Skirennen waren wir vor Ort. Außerdem besetzten wir im Sommer an Feiertagen und Sonntagen unseren Stützpunkt im Nenzinger Himmel für alpine Notfälle.

Die sogenannte Sonnenseite des Walgaus hielt uns das letzte Jahr aufgrund von mehreren Einsätzen in Atem. Kurz nach Weihnachten wurden wir zu einer Seilbahnbergung in Schnifis gerufen. Dunkelheit, Kälte und eisglatte Straßenverhältnisse sorgten für einen sehr anspruchsvollen Einsatz. Zwei unverletzte aber unterkühlte Personen wurden geborgen. Bei mehreren Bergungen von Paragleitern konnten wir unsere Baumkletterkünste unter Beweis stellen. Drei Einsätze, ebenfalls im Bereich Dünserberg und im Gebiet Nenzingerberg, wurden mit Hilfe des Polizeihubschraubers erfolgreich abgewickelt.

Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder haben höchste Priorität. In zahlreichen Kursbesuchen, Heimabenden und Übungen konnten wir unsere Kenntnisse weiter vertiefen. Bei Einsätzen und allen Übungen wurde das neue

Ortungs- und Datenerfassungssystem ORDA, mit dessen Hilfe die Einsatzkräfte in Echtzeit auf dem Bildschirm verfolgt werden können, genutzt und erprobt.

Bei unserer Abschlussübung im Bereich Nenzingerberg kam eine Schulklasse mit Kleinkindern vom Weg ab. Nach der Suchaktion mussten die zum Teil schwer verletzten Personen geborgen werden.

Aus unserem Vereinsleben

Anfang des Jahres musste die JHV abgesagt werden. Mit drei Neuaufnahmen im Frühjahr konnten wir unsere Ortsstelle aufstocken und sehr bereichern. Im März stand eine traumhafte Skitour auf den Augstenberg im Nenzinger Himmel auf dem Programm. Bei einem mehrtägigen Ausflug zur Steinseehütte konnten einige Mitglieder Klettertouren und -steige absolvieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Mitgliedern der Bergrettung für ihren Einsatz, aber auch allen Gönnern und Freunden für die Unterstützung und wünschen eine unfallfreie und erholsame Zeit in unserer schönen Bergwelt.

Kontakt

Ortsstellenleiter: German Latzer
Im Bruel 7, 6710 Nenzing
0664/8283789
german.latzer@ammannbau.at
www.bergrettung-nenzing.at

Ortsfeuerwehr Gurtis



Das Mannschaftsfoto inkl. der Jugendfeuerwehr aus dem Jahr 2021. Foto © Dietmar Mathis

Bergen – Löschen – Schützen

Unter diesem Motto erfüllt die kleine Ortsfeuerwehr Gurtis (24 Aktive, fünf Ehrenmitglieder, vier Passivmitglieder und fünf Jugendfeuerwehrmitglieder) vielseitige Aufgaben. Die Kerntätigkeiten wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und vorbeugender Brandschutz werden mit den bestens ausgebildeten Mitgliedern verlässlich geleistet. Die freiwillige Tätigkeit erfordert ein hohes Wissen und allgemeines Verständnis für schwierige Situationen und beinhaltet teilweise auch großen persönlichen und risikoreichen Einsatz.

Die Gemeinschaftsproben mit den Feuerwehren Nenzing und Motten-Mariex waren leider nicht durchführbar. Trotz allem wurden 14 Proben und neun sonstige Zusammenkünfte wie Schulungen und Besprechungen abgehalten. Gesamt wurden hierfür 574 Stunden geleistet. Zwei Einsätze mit 27 Einsatzstunden wurden bewerkstelligt.

Einsatz für die Gemeinschaft in Gurtis

Weiters erfüllt die Ortsfeuerwehr eine wichtige Aufgabe für das Gesellschaftsleben in Gurtis. Leider war dies im Jahr 2021 nur bedingt möglich. So musste der Funken leider abgesagt werden. Die vier Lagerfeuerabende bei der Alten Säge konnten im Sommer jedoch erfreulicher-

weise abgehalten werden. Auch der traditionelle Bauernmarkt, der in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Gurtis am 20.08. durchgeführt werden konnte, war ein voller Erfolg.

Unsere Jugendfeuerwehr

Auf die Jugendfeuerwehr und die jungen Leute, die sich dort sehr motiviert engagieren, sind wir sehr stolz. Unter der Leitung von Andre Hegewald werden sie für den Feuerwehrdienst ausgebildet und haben viel Spaß bei der Umsetzung. Das Sonnwendfeuer auf der Gurtisspitze und das Zeltlager im Nenzinger Himmel waren die wenigen möglichen Highlights im abgelaufenen Jahr. Die Jugendlichen erlebten hier sehr viel und konnten ihre Sozialkompetenzen erweitern, auch wenn es nach den kurzen Nächten etwas Schlaf nachzuholen galt.

Unsere Jugendfeuerwehr ist die Zukunft unserer Organisation und von unserem Gurtis.

Kontakt

Kommandant: Ing. Bernhard Geiger
 Bazorastraße 3, 6820 Nenzing
 0664/3082043
 bg@geiger-technik.at
 www.feuerwehr-gurtis.com

Ortsfeuerwehr Nenzing

Die Ortsfeuerwehr Nenzing hat derzeit einen aktiven Mitgliederstand von 88 Frauen und Männern.

Einsätze und Proben in Zeiten von Corona

Brandeinsätze sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Immer mehr sind es technische Einsätze, wie Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Personensuchen usw., zu denen wir gerufen werden. Im Jahr 2021 waren wir bei zehn Brandeinsätzen und zehn technischen Einsätzen gefordert.

In den letzten zwei Jahren war es eine besondere Herausforderung, die Sicherheit der Marktgemeinde Nenzing zu gewährleisten. Um allen Anforderungen trotz Pandemie gerecht zu werden, wurden verschiedenste Maßnahmen getroffen. So wurde z.B. für die Proben die Mannschaft in zwei Gruppen geteilt, um bei einer eventuellen Infektion die Einsatzbereitschaft weiterhin gewährleisten zu können. Außerdem haben wir eine eigene Teststation eingerichtet, um vor Proben und Sitzungen die Mitglieder zu testen. Auf gesellschaftliche Zusammenkünfte musste größtenteils verzichtet werden.

Wettkämpfe und Leistungsprüfungen

Lukas Müller, Lukas Waldhart und Christian Kaufmann haben in Raggal, nach wochenlanger Vorbereitung, die Atemschutzleistungsprüfung in Gold, die höchste Prüfung im Bereich Atemschutz, mit Erfolg absolviert.

Am 16.10. fand beim Landesfeuerwehrverband Vorarlberg der 37. Funkleistungsbeiwettbewerb in Bronze statt. Nach intensiver Vorbereitung haben sich zwei unserer Mitglieder der

anspruchsvollen Prüfung gestellt. Unter 22 Teilnehmern konnten Stefan Wagner den 3. Rang und Lukas Waldhart den 7. Rang erzielen.

Ehrungen

Im Herbst wurden bei unserem Kameradschaftsabend drei Feuerwehrkameraden geehrt. Für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde Herbert Berbig die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Silber verliehen. Für 50 Jahre Dienst wurden Martin Drexel und Roland Geiger die Feuerwehrmedaille in Gold verliehen. Wir gratulieren und bedanken uns bei den Geehrten.

Jugend

Der derzeitige Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr beträgt 13 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Ziel ist es, die Jugendlichen möglichst gut auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten. Auch hier war es eine besondere Herausforderung, mit Onlineschulungen und anderen Aktivitäten die Jugendlichen „bei der Stange zu halten“. Ein besonderes Highlight war das von den Jugendbetreuern organisierte Zeltlager im Nenzinger Himmel. Gemeinsam mit zwei befreundete Jugendfeuerwehren verbrachten die Jugendlichen bei Spiel und Spaß ein tolles kameradschaftliches Wochenende.

Kontakt

Kommandant: [Martin Häusle](#)
 Grav 37, 6710 Nenzing
 0664/75053164
kdt@feuerwehr-nenzing.at
www.feuerwehr-nenzing.at



Ob im Einsatz, bei Übungen oder Wettkämpfen und Leistungsüberprüfungen – die Kameraden der OF Nenzing geben ihr Bestes.

